

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Dingolfing hat gewählt: Der neue Stadtrat 2014 – 2020



NEU auch, das [RatsInformationsSystem](#) auf den neuen Stadtseiten unter www.dingolfing.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Am 1. Mai hat die neue Wahlperiode des Stadtrats begonnen, die bis zum 30.4.2020 reichen wird. Sie haben auch mir mit großer Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen und für weitere sechs Jahre ein Mandat erteilt. Dafür darf ich Ihnen herzlich danken.

Ich hätte mir eine höhere Wahlbeteiligung durchaus gewünscht. Aber, es ist das Recht jeder Wählerin, jedes Wählers, das Wahlrecht auszuüben oder eben nicht.

Den Auftrag der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing, den Sie mir und allen gewählten Stadträten erteilt haben, sehen wir als eine große Verpflichtung und Herausforderung an, die Entwicklung der Stadt Dingolfing weiter voranzutrei-

ben. Ich habe dies in meinen einführenden Worten bei der ersten Sitzung des neu gewählten Stadtrats betont und darf weiter einige, mir wichtig erscheinende Aspekte aus dieser Rede herausgreifen. Das Amt des Bürgermeisters, aber auch das Mandat eines Stadtrats ist mit viel Aufwand und Arbeit verbunden. Dabei gibt es für diese Arbeit nicht immer nur Lob und Anerkennung. Aber es handelt sich um eine sehr interessante Aufgabe. Es muss dabei immer unser Anliegen sein, ein offenes und transparentes Verhältnis zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen. Gerade deshalb ist es wichtig, neben den formalen, gesetzlich vorgesehenen Beteiligungsverfahren auch und besonders in den Kommunen ständige Präsenz bei den Bürgerinnen und Bürgern, bei Veranstaltungen der Vereine und sonstigen Anlässen zu zeigen. Nur wer für die Menschen unserer Stadt dort ansprechbar ist, wird letztlich erfahren, was diesen wichtig ist und diese wirklich bewegt.

Wichtig ist mir dabei auch immer wieder die Feststellung, dass die Arbeit im Stadtrat und das Verhältnis zwischen Stadtrat und Verwaltung bisher immer durch eine angenehme, zielgerichtete und konstruktive Sachlichkeit geprägt war. Die positive Entwicklung unserer Stadt stand dabei immer im Vordergrund. An diese Erfahrungen anknüpfend werde ich dafür, die jeweils beste

Lösung einer Aufgabe auch künftig in guter demokratischer Manier und mit der gebotenen Fairness zu diskutieren und zu entscheiden. Dabei gilt es auch zu berücksichtigen, dass wir als Kommunalpolitiker stets dem Ganzen verpflichtet sind. Einzelinteressen müssen dabei gelegentlich auch hinter Gesamtinteressen zurückstehen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Stadt Dingolfing beste Voraussetzungen bietet, um mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft zu blicken. Persönlich werde ich meine volle Kraft weiterhin auf mein Amt verwenden und bitte dazu auch gleichzeitig um Ihre Mitarbeit und Zusammenarbeit, die stets geprägt sein soll, von der erforderlichen Sachlichkeit, Konstruktivität, Fairness und persönlicher Hochachtung.

Ihr

Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Das Bürgerbüro und der Kartenvorverkauf im Rathaus sind Montag bis Donnerstag täglich von 07.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr **durchgehend** für Sie geöffnet.

Für Ihre Anliegen steht Ihnen das Bürgerbüro unter Tel.: 501-100 zur Verfügung.

Aquarellausstellung Annemarie Wenk

Vom 04.08. bis 30.08.2014 im Bruckstadel

Die aus Nordrhein-Westfalen stammende Künstlerin hat sich von jung an "malerisch" betätigt. Einen Auszug aus ihren umfangreichen Werken zeigt die 1925 in Leverkusen Geborene in einer abwechslungsreichen Ausstellung im Dingolfiger Bruckstadel. Nach den Kriegswirren entdeckte Annemarie Wenk die Kunst neu für sich. Der Umzug aus dem Ruhrgebiet nach Bayern eröffnete der Künstlerin neue Möglichkeiten. Über Postkartenkopien und naive Malerei gelangte sie zur freien Malerei. Mit der Freiheit in der Motivwahl traute sich Wenk auch eine Erweiterung ihrer künstlerischen Fertigkeiten zu und erlernte die Hinterglasmalerei. Danach vertiefte sie ihr Wissen und Können zur Aquarellmalerei, bildete sich fort und gab schließlich selbst unzählige Kurse. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels, Montag bis Freitag von 14:00 - 18:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 - 15:00 Uhr für Besucher geöffnet.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon: 08731 / 501-127
Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Stadt plant Kindergartenneubau in Teisbach

Beachtliche Investition in die Kinderbetreuung in Teisbach vorgesehen

Erhebliche Summen setzt die Stadt Dingolfing für die Betreuung der Kinder im Alter von einem bis 14 Jahren ein. Allein der laufende Betrieb erfordert jedes Jahr einen Aufwand von weit über zwei Millionen Euro. Hinzu kommen Investitionen für den Neubau von rund 8 Mio. Euro allein in den letzten drei Jahren für den Neubau der Kindertagesstätte St. Johannes, die Erweiterung der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt und den Bau einer Mensa an der Mittelschule. Trotzdem investiert die Stadt weiter auch in Gebäude. Durch den Erwerb des Staudinger-Anwesens in der Dorfmitte Teisbachs ist es nun



Noch teilen sich die Grundschule und der Kindergarten ein Gebäude

m ö g l i c h , auch für den Kindergarten in Teisbach neue Räume zu schaffen. Das dazu notwendige Raumprogramm wird in den kommenden Wochen mit den zuständigen Behörden und dem Trä-

ger des Kindergartens St. Vitus, der Kirchenstiftung Teisbach, besprochen und dem Stadtrat und den Genehmigungsbehörden vorgelegt. Mit dem absehbaren Auszug des Kindergartens aus den Räumen in der Schule besteht dann auch für die Schule die Chance, die frei werdenen Räume schulisch, aber ganz sicher auch wieder für die dortige Mittagsbetreuung zu nutzen. Auch dazu gibt es erste Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung. Durch den Ausbau der Ganztagesklassen an den Grundschulen Dingolfing Altstadt und Dingolfing St. Josef werden auch dort in naher Zukunft weitere Investitionen erforderlich.



Der neue Standort des Kindergartens



Am 17. August 2014, ab 17.00 Uhr kommt das KULTURmobil wieder nach Dingolfing auf den Marienplatz. KULTURmobil, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern, präsentiert auch auf der diesjährigen Tournee professionelles Sommertheater mit hohem Unterhaltungswert. Die Besucher dürfen sich auf die Komödie „Der Revisor“ von Nikolai W. Gogol im Abendprogramm (20 Uhr) und auf das Kindertheater-Erfolgsstück „An der Arche um acht“ von Ulrich Hub (17 Uhr) im familienfreundlichen Nachmittagsprogramm freuen. Premiere ist am 28. Juni in Arnstorf. Der Eintritt ist frei! Nikolai W. Gogols gesellschaftskritische Verwechslungskomödie „Der Revisor“ sorgte schon bei ihrer Uraufführung 1836 in St. Petersburg für Aufsehen und hat auch im 21. Jahrhundert nicht an Aktualität verloren. Bei KULTURmobil 2014 schlüpfen in der Regie von Sven Hussock sechs Schauspieler in rund dreizehn Rollen. Schon der erste Satz des Bürgermeisters setzt den Startschuss für turbulente Ereignisse: „Meine Herren! Ich muss Ihnen eine ausgesprochen unangenehme Neuigkeit mitteilen: Wir erwarten einen Revisor. Inkognito!“ Aus Furcht vor der Entlarvung ihrer kleinen Amigo-Spielchen und Unter-der-Hand-Schiebereien scharwenzeln die Beamten der Kleinstadt um den nächstbesten

Fremden herum. Der vermeintliche Revisor wiederum nimmt die Zuwendungen dankend an. Es entbrennt ein irrwitzig komisches Spiel, über das Gogol selbst einmal sagte: „Die einzige ehrliche und anständige Person im Revisor ist das Lachen!“ Die Bühnenmusik wurde von der Landshut Balkanbrass-Band „Kein Vorspiel“ eingespielt. Im Nachmittagsstück „An der Arche um acht“ in der Inszenierung von Louis Villingier kommt die Sintflut und die Zeit rennt für drei befreundete Pinguine. Denn sie haben nur zwei Fahrkarten für die rettende Arche Noah. Um die strenge Taube zu überlisten, die über die Passagierliste der Arche wacht, und um vielleicht doch zu dritt an Deck zu gelangen, müssen sich die drei etwas Besonderes einfallen lassen. Denn eins ist klar: einen Freund im Stich lassen – das kommt nicht in Frage! Hubs Kindertheaterstück über die Sintflut ist bereits wenige Jahre nach der Uraufführung im Jahr 2006 ein Klassiker. Es wurde u. a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Bei schlechter Witterung in den Hallen am Städtischen Bauhof.

Alle Spielorte und weitere Informationen unter www.kulturmobil.de.

Zukunft der Mobilität – Mobilität der Zukunft

Vortrag zum Thema Elektromobilität im Museum Dingolfing

Die Stadt Dingolfing veranstaltete zusammen mit dem BMW Werk Dingolfing am Montag, 24. März um 18.30 Uhr einen Vortrag zum Thema Elektromobilität. Dabei referierte der Fachprojektleiter für BMW Elektromobilität, Thomas Seelbach, über das nachhaltige Konzept hinter der Elektrofahrzeug-Flotte von BMW. Somit bekamen die zahlreichen Besucher einen hautnahen Einblick in die Philosophie des bayerischen Autobauers. Bei seiner Begrüßung freute sich Bürgermeister Josef Pellkofer über die Anwesenheit des fast kompletten Stadtrates. Zudem konnte er auch Adam Zahn und Alexander Bachner von BMW sowie die Geschäftsleute Siegfried Moßandl, Alfred Vögl oder Konrad Sigl von SAR begrüßen. Er stellte klar, dass durch die Energiewende viele Herausforderungen auf die Politik und auch Wirtschaft warten würden. Mit dem i3 sei BMW ein Coup gelungen, „weil ihr der Konkurrenz wiederum in punkto Innovation eine Nasenlänge voraus seid.“

Auch das Stadtoberhaupt selbst schwärmte vom BMW i3 und freute sich, dass auch die Stadt Dingolfing bald ein chices Elektromobil in ihrer Flotte haben wird. Bei einer Probefahrt hatte sich Pellkofer von der Qualität des Autos höchstpersönlich überzeugt: „Das war phantastisch und die Stadtwerke gehen auch mit gutem Beispiel voran und haben bereits einen i3.“ Stolz zeigte sich Pellkofer auch über die Tatsache, dass

„viel Dingolfing“ im i3 stecke. Die Stadt selbst wäre mit Hilfe der Stadtwerke in Zukunft nach Stellen für E-Zapfsäulen suchen: „Wir haben da schon einige Stellen ins Auge gefasst“, so Josef Maidl. Bis dato kann man im Bahnhof-Parkdeck sein Elektroauto aufladen sowie in der Oberen Stadt vor dem Museum. Bürgermeister Josef Pellkofer stellte klar, dass BMW mit ihrem Konzept der Konkurrenz wiederum eine Nasenspitze voraus sei. Den 16. November 2013 wird man bei BMW wohl so schnell nicht vergessen. An diesem Tag begann im BMW Werk Leipzig die Serienproduktion des i3. Nach jahrelangen Forschungen gelang dem bayerischen Autobauer mit dem chicen Automobil eine Art Revolution auf dem Markt. Nicht umsonst muss man bereits jetzt fast ein knappes Jahr warten, um das bestellte Elektroauto zu bekommen.

„Die Mobilität der Zukunft“: So in etwa hieß der Auftrag von BMW Vorstandsvorsitzendem Norbert Reithofer an das Team Elektromobilität, wie der Referent Thomas Seelbach zu Beginn ausführte. Der Anspruch und auch die Erwartungen an BMW waren groß und dementsprechend konzentriert ging man in der Konzeption eines Elektrofahrzeuges dann auch vor: „Wir hatten ja keine Vergleichswerte, da ja kein Vorgängermodell da war“, so Seelbach. Die Zeit schien aber reif, da sich die Gesellschaft ohnehin in einem Wandel befindet. Lernprojekte wie der MI-



Der BMW i3 der Stadtwerke wird an der neuen E-Ladestation „vollgetankt“

NI E oder der BMW ActiveE helfen, um die Kundenwünsche zu eruieren, wie Seelbach klar stellte.

Vor allem die Themen Reichweite und auch Nachhaltigkeit spielten in den Planungen für den BMW i3 eine große Rolle: „Wir haben herausgefunden, dass viele Kunden weniger als 50 Kilometer am Tag fahren“; so Seelbach. Deshalb sei eine Reichweite von 130 bis 160 Kilometern, die der BMW i3 ohne Range Extender leistet, auch vollkommen ausreichend für ein Stadtauto. Ins Schwärmen geriet Seelbach, wenn er über das Drehmoment sprach. Der i3 sei spritzig, Spaßig und sofort auf Betriebstemperatur. Damit würde er dem BMW Slogan „Freude am Fahren“ auf jeden Fall mehr als gerecht. Verantwortlich für die unglaubliche Beschleunigung von 0 auf 60 in weniger als vier Sekunden sei auch die ultraleichte CFK-Fahrgastzelle. Die Außenhülle aus Kohlefaser wird im Übrigen mit dem Aluminium-Chassis des Motors verklebt und verschraubt, statt wie üblich, verschweißt. Wichtig sei BMW vor allem das Thema Nachhaltigkeit gewesen. Dies fängt schon an den Standorten wie Moses Lake (USA), Landshut, Wackersdorf, Leipzig oder Dingolfing an: „Wir lassen Schritte weg, die viel Energie kosten würden“, so Seelbach. So werden allein 50 Prozent Treibhausgase in der Produktion eingespart. Das Aluminium stamme zu 80 Prozent aus Sekundäraluminium und die eingesetzte Energie kommt zu



Bürgermeister Josef Pellkofer mit den Referenten und Projektleitern

100 Prozent aus regenerativen Energiequellen. Auch der Hochvolt-speicher, der den i3 antreibt, kann sogar wiederverwendet werden. Abgerundet wird das neue Elektrokonzzept bei BMW mit einem „Rundum-Sorglos-Paket“ für die Kunden.

So gibt es die Möglichkeit auf ein Ersatzauto mit mehr Reichweite, wenn die Familie mal in den Urlaub reist und auch Batterievorsorge oder technische Hilfe wird angeboten. Kurz stellte Seelbach den Besuchern auch den i8 vor. Als progressiver Sportwagen werde er die Emotionen der Kunden noch mehr ansprechen, wie Seelbach mit einem verschmitzten Lächeln versprach.

Zum Abschluss konnten noch Fragen gestellt werden. Ob das Elektroauto in Zukunft nicht mehr wegzudenken sei, wollte dabei ein Besucher wissen. Thomas Seelbach stellte klar: „Die Veränderung auf dem Automarkt wird kommen. Wir werden es uns nicht ewig leisten können nur auf Diesel oder Benzin zu setzen. Nach dem offiziellen Programm konnten die Besucher das Life und Drive Modulkonzept des BMW i3 genauer unter die Lupe nehmen. Zudem waren der i8 und i3 vor der Herzogsburg ausgestellt. Bei interessanten Gesprächen konnte ein gelungener Abend abgeschlossen werden. Eines hat der Abend auf alle Fälle bewiesen: BMW ist für die Mobilität der Zukunft im Automarkt bestens vorbereitet, ohne seine Wurzeln aus den Augen zu lassen.

Ladesäule für E-Autos und E-Bikes

Seit dem 18. Mai 2014 besteht nun auch in der Oberen Stadt vor der Herzogsburg die Möglichkeit, sein Elektroauto und auch Elektrobike aufzuladen. Den Besuchern stehen zwei Ladeplätze für E-Autos, für die E-Bikes steht ein Ladeschrank, in dem die Akkus angeschlossen werden können, sowie Ladebalken zur Verfügung.

Trauriger Alltag in Dingolfing...

...wenn Vandalen sinnlos wüten.



Der Riesenbonsai im Kreisverkehr am Bayerwaldring fiel erneut Vandalen zum Opfer

Sie stammen aus allen sozialen Schichten und richten immer größere Schäden an. Die Kosten allein in Deutschland: jährlich rund eine Milliarde Euro! Die Täter – wenn überführt – können über ihre Motive selbst meist nichts sagen. Ursache ist aber ganz offensichtlich neben dem fehlenden Problembewusstsein auch sinnlose Zerstörungswut.

Nachdem einige Zeit Ruhe herrschte, geht es jetzt anscheinend auch mit der Zerstörungswut am „Kreisverkehr-Bonsai“ wieder los. Diesmal steigerten sich Einige so in ihren Zerstörungswahn, dass der Baum auch an der höchsten Stelle beschädigt wurde. Mit „Unsere Stadt soll schöner werden“ hat das nichts mehr zu tun. So müssen wir neben Sachbeschädigung auch immer wieder von Autorennen und „Burn-Out“, Lärmbelästigung mit Partys im öffentlichen Raum und massiver

Abfallablagerung im gesamten Stadtgebiet erfahren und diese durch Mitarbeiter des Bauhofs beseitigen. Die Folgen von Vandalismus sind teuer! Außerdem lösen Vandalenakte bei anderen Jugendlichen und Erwachsenen oft ein Gefühl von Unsicherheit aus. Orte mit Zerstörung, Verschmutzung und Abfall werden gemieden, denn häufig genug ist der ursprüngliche Zustand nicht mehr wiederherzustellen, bleibt das Aussehen mit einem Makel behaftet. Brandschäden sinnloser Lagerfeuer auf Sportflächen und in Freizeitanlagen tragen nicht zur Akzeptanz der Anlage bei. Schlimmer noch ist es für Diejenigen, die auf das Funktionieren der technischen Einrichtungen angewiesen sind: Gehbehinderte und Eltern mit Kinderwagen beispielsweise brauchen einsatzfähige Aufzüge und funktionierende Notrufleinrichtungen.



Überwachung des Wasserrohrnetzes der Stadtwerke Dingolfing GmbH

Leckagen in Wasserrohrnetzen können zu erheblichen Wasserverlusten führen. Durch die systematische Überwachung des Dingolfiner Wasserversorgungsnetzes mit Datenloggern können die Mitarbeiter der Stadtwerke vorhandene Leckagen zuverlässig identifizieren und neu auftretende deutlich schneller, als mit herkömmlichen Methoden, erkennen.

Das verwendete System besteht aus einem Empfänger sowie mehreren Geräuschloggern. Die Geräuschlogger werden an Hydranten oder anderen Armaturen im Rohrnetz aufgesetzt. Das integrierte Mikrofon des Loggers wandelt den Körperschall der Leitung in ein Geräuschsignal. Dieses wird während verbrauchsarmer Zeiten zyklisch aufgezeichnet – üblicherweise nachts zwischen etwa 2:00 und 4:00 Uhr, wenn keine oder nur wenige Störgeräusche in der Umgebung anfallen. An einer leckfreien Leitung ist in dieser Zeit der gemessene Geräuschpegel nahe Null. Ist eine Leckage in der Rohrleitung vorhanden, so misst der Geräuschlogger Werte, die deutlich von Null abweichen, und erkennt so die Existenz



des Lecks. Die Stadtwerke Dingolfing GmbH schützt ihre Geräuschlogger gegen Diebstahl und Manipulation durch die auffallenden orangen und grünen Abdeckungen.

Für den mobilen Einsatz im Wasserrohrnetz sind die Datenlogger mit integrierter Antenne optimal geeignet. Nach zwei bis drei Tagen werden die Logger eingesammelt. Dabei werden die Messdaten per Funk an den Empfänger übermittelt und die Datenlogger wieder an einem neuen Platz fixiert. Auffällig hohe Messwerte, die auf ein Leck hin-



weisen, werden sofort durch ein akustisches Signal angezeigt. Mit dieser Methode werden vorhandene Leckagen sicher erkannt. Im Folgenden werden die Datenlogger sukzessive in weiteren Netzabschnitten eingesetzt und das ganze Netz regelmäßig überprüft.

Durch die ständige Überwachung des Wasserrohrnetzes gewährleisten die Stadtwerke Dingolfing ihren Kundinnen und Kunden eine hohe Qualität des Dingolfiner Trinkwassers und stellen die Versorgungssicherheit sicher.

Ausstellung „Unentdeckte Moderne in Niederbayern – Willibald Zeilhofer“

Seit langem ist es ein großes Anliegen des BDA Bayern, die über hundertjährige Geschichte der Organisation und seiner Mitglieder zu erforschen, die einen wesentlichen Anteil an der Architektur-Moderne in Bayern stellt.

Mit einer Ausstellung und Publikation über den Architekten Willibald Zeilhofer möchte der BDA Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz den Anfang setzen, die Geschichte und die Bautätigkeit der BDA-Mitglieder zu untersuchen.

Hier ist die ideale Situation gegeben, eine herausragende Architektenpersönlichkeit zu haben, die überregional tätig war und sich

auch international einen Namen gemacht hat.

Dennoch ist sein Schaffen heute in Vergessenheit geraten und nur den Kollegen in der Region ein Begriff. Der heute 78-jährige Architekt ist ein Zeitzeuge, den man über das Baugeschehen der Nachkriegsjahre befragen kann.

Er war aktiv in die Diskussion der Zeit involviert und hat einen sehr eigenständigen Beitrag zum Architekturgeschehen der 60er und 70er Jahre in Bayern geliefert. Anhand seiner Persönlichkeit setzt der BDA mit Willibald Zeilhofer den Anfang, die Geschichte der modernen Architektur in Bayern genauer zu

untersuchen. Weitere Informationen: 1. Vorsitzender BDA KV Niederbayern-Oberpfalz Jakob Oberpriller, Am Schöllgraben 18, 84187 Hörmannsdorf, T. 08702-91480.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels, Montag bis Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr geöffnet.

Ausstellung „Unentdeckte Moderne in Niederbayern - Willibald Zeilhofer“

von 04.07. – 16.07.2014

im Bruckstadel

Montag bis Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr

Dauerärgernis: Straßenverkehr

Wildes Parken und schnelles Fahren im Stadtgebiet

Wildes Parken, nicht nur im innerstädtischen Bereich, nimmt stetig zu. Dabei ist die Stadt komfortabel mit Stellplatzangeboten ausgestattet, die zudem noch weitgehend kostenfrei zu nutzen sind. Auch im Parkdeck und in der Tiefgarage Zentrum sind die ersten zwei Stunden gebührenfrei! Trotzdem gibt es Fahrzeugführer, die sich über jegliche Parkverbote hinwegsetzen und ihre eigenen Parkregelungen kreieren.

Viele Bürger wünschen sich deshalb mehr Kontrolle durch die Verkehrsüberwachung. Gehwege und Kreuzungen sind häufig zugeparkt, was ein großes Hindernis für die Feuerwehr auf dem Weg zu den Einsatzorten darstellt, denn oftmals ist nicht mal mehr die Mindestdurchfahrtsbreite von 3 m gewährleistet.

Nicht nur Parkregelungen sondern auch Geschwindigkeitsregelungen werden ignoriert. Schilder sind offensichtlich nur dazu da, um missachtet zu werden. Auch Radfahrer fahren häufig entgegen der vorgegebenen Fahrtrichtung und viel zu schnell. Gehwege werden dabei gerne zu Rennpisten ohne Rücksicht auf Fußgänger und Kinder. Ein Beispiel dafür ist gerade auch die von Fußgängern stark frequentierte Bruckstraße. Verlässt man dort ein Geschäft, ist es auf jeden Fall ratsam, vorsichtig auf den Fußgängerweg zu treten, um unliebsame Zu-



Alltägliche Parksituation in Dingolfings Innenstadt

sammenstöße mit Radfahrern zu vermeiden. Die Rücksichtslosigkeit mancher Radfahrer ist dabei grenzenlos.

Aber auch Autofahrer nutzen gerne Geh- und Radwege als Parkflächen. Besonders krass ist dies entlang der Dr.-Josef-Hastreiter-Straße, wenn Eltern ihre Kinder von den Schulen abholen und einfach auf dem Geh- und Radweg parken. Dass Fußgänger und Radfahrer behindert oder auf die Straße ver-

drängt werden, wird dabei rücksichtslos in Kauf genommen. Unerlaubte Sondernutzung durch abgestellte Wohnanhänger, parkende LKWs, Sattelschlepper und Zugmaschinen im allgemeinen Wohngebiet oder auch das Parken von PKWs am Wohnmobilstellplatz und unerlaubt aufgestellten „Werbeanhängern“ beschäftigen uns tagtäglich und haben Dimensionen angenommen, welche von den betroffenen Anwohnern nicht mehr toleriert werden möchten.

Ausbau der Ganztagesklassen an den Grundschulen wird fortgesetzt

An den Grundschulen Altstadt und St. Josef wird ab dem kommenden Schuljahr je eine weitere Ganztagesklasse eingerichtet. Nachdem im letzten Jahr der erste Jahrgang erfolgreich gestartet ist, ist in diesem Jahr eine Erweiterung des Zuganges geplant. Somit könnte im nächsten Schuljahr in der ersten sowie in der zweiten Jahrgangsstufe eine Ganztagesklasse betrieben werden.

Sollte in den kommenden Jahren auch weiterhin in den ersten Klassen eine Ganztagesklasse gebildet werden, sind diese beiden Grundschulen bereits ab dem Schuljahr 2016/2017 durchgängig mit einem Ganztageszug ausgestattet.

Für eine Ganztagesklasse erhält jede Schule zusätzlich zwölf Lehrerstunden. Darüber hinaus wird die Stadt für jede Ganztagesklasse ei-

ne weitere Kraft für die Betreuung und zur Planung und Durchführung von Projekten als rein freiwillige Leistung zur Verfügung stellen. Das gewohnte Angebot der Stadt zur Mittagsbetreuung sowie die verlängerte Mittagsbetreuung werden ebenfalls bestehen bleiben, wenn mindestens 12 Anmeldungen dafür vorliegen.

Ergebnis des Haushaltes 2013 steht fest

Spitzenwerte bei der Gewerbesteuer, der Kreisumlage und dem Investitionsvolumen

In der Maisitzung nahm der Stadtrat von der Jahresrechnung 2013 für die Stadt Dingolfing Kenntnis. In den nächsten Wochen erfolgt die örtliche Rechnungsprüfung durch den zuständigen Prüfungsausschuss. Im Anschluss erfolgt dann nochmal die Vorlage im Stadtrat zur Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung. Damit ist dann der Haushalt 2013 endgültig abgeschlossen. Das umfangreiche Zahlenwerk gibt Auskunft darüber, inwieweit der Haushaltsplan in die Realität umgesetzt wurde. Im Gegensatz zu den Ansätzen des Haushaltsplanes, die zum Teil nur Schätzungen, Prognosen und bestimmte Absichten enthalten, zeigt die Jahresrechnung die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des gesamten Jahres gegliedert in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Investitionsvorhaben auf. Dabei wird auch ganz konkret deutlich, in welchen Bereichen der Stadtrat im abgelaufenen Jahr die Schwerpunkte zum Beispiel bei den Bauvorhaben gesetzt hat.

Neben der exakten Darstellung der Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr gibt die Jahresrechnung auch Auskunft über die Haushaltsausgabereise und Kasseneinnahmereste, sowie die Vermögensverhältnisse, Schulden und Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten. So entsteht ein Überblick über die finanzielle Lage und Leistungsfähigkeit der Stadt. Zugleich wird deutlich, inwieweit die tatsächlichen Rechnungsergebnisse bei den einzelnen Haushaltsstellen von den Planansätzen abweichen. Im Einzelfall sind zur Analyse dieser Ergebnisse die Ursachen für die Planabweichungen zu hinterfragen und falls notwendig und möglich entsprechende Entscheidungen zur Gegensteuerung zu treffen.

Das Gesamtvolumen des abgelaufenen Haushaltsjahres betrug 245 Mio. €. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) 181,6 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt (Investitionen und Rücklagenzuführung) 63,4 Mio. €. Aus dem laufenden Betrieb konnte aufgrund der sehr guten Gewerbesteuererinnahmen ein Überschuss von rund 57 Mio. € erwirtschaftet werden. Die Ausgaben für die Investitionen des abgelaufenen Jahres mit ca. 49,3 Mio. € konnten komplett mit den Einnahmen des Vermögenshaushaltes (Erschließungsbeiträge, staatliche Zuschüsse, Darlehensrückflüsse, Grundstücksverkäufe u.a.) und dem Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt finanziert werden. Zusätzlich war

eine Rücklagenzuführung von 14 Mio. € möglich. Damit beträgt der Rücklagenstand zum Abschluss des Haushaltsjahres 267,9 Mio. € und steht auf einem Rekordhoch. Allerdings ist aufgrund der sehr hohen Gewerbesteuererinnahmen der letzten Jahre bereits im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2017 an den Landkreis eine Kreisumlage von voraussichtlich über 200 Mio. € zu überweisen. Deshalb und auch im Hinblick auf die ungewisse künftige Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahmequelle, ist ein hoher Rücklagenbestand notwendig, um eventuell künftige Einnahmeausfälle kompensieren zu können. Für die Zukunft wurde bei der Aufstellung des neuen Haushaltsplanes diesen Risiken bei der Festsetzung der Finanzplanungsdaten entsprechend Rechnung getragen.

Von den Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 141,2 Mio. € (bestes Ergebnis der Stadtgeschichte) verbleibt der Stadt nach Abzug der Gewerbesteuer- und Kreisumlage noch ein Anteil von ca. 39 % (ca. 55,1 Mio. €). Auch die übrigen Einnahmearten schlossen mit über den Erwartungen liegenden Ergebnissen ab. Insbesondere die Einnahmen aus der Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligung lagen mit insgesamt ca. 12,9 Mio. € um 1,3 Mio. € über den Planansätzen. Im Vermögenshaushalt ergaben sich durch Verkaufserlöse aus Grundstücksveräußerungen vor allem durch den zügigen Verkauf der Baugrundstücke in Höfen Mehreinnahmen in Höhe von 0,8 Mio. €. Diese Grundstücke mussten in den Vorjahren allerdings von der Stadt zu in etwa gleichen Bedingungen angekauft werden. Ein Vermögensvorteil ergab sich für die Stadt dadurch nicht. Bei den laufenden Ausgaben ergaben sich vor allem durch die zeitli-

Ausgaben für freiwillige Leistungen (Investitionszuschüsse nicht enthalten) *kein Anspruch auf Vollständigkeit*

Ermäßigung Kindergartengebühren ab 2007/2008 (ca. 100.000 €) nicht enthalten; verschiedene Zuschüsse und freiwillige Maßnahmen von finanziell untergeordneter Bedeutung in einzelnen Unterabschnitten nicht enthalten

Freiwillige Leistungen	Defizit 2013
Mittags-/Ganztagsbetreuung, Praxisklasse, soziale Betreuung usw. an den Schulen	99.542 €
Freiwillige Schülerbeförderung	31.408 €
Museum	321.568 €
Musikschule	426.093 €
Heimat- und Kulturpflege	21.785 €
Volkshochschule	114.103 €
Kreis- und Stadtbibliothek	102.183 €
Zuschüsse an kirchliche Institutionen für Sanierungen + Unterhalt Kirchturmuhren	27.846 €
Betreutes Wohnen und Altersservicezentrum mit Tagespflege	318.351 €
Spielplätze (einschließlich Skaterplatz)	98.055 €
Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager, Stadtteilzentrum Nord	382.318 €
Förderung der Wohlfahrtspflege (Caritas, BRK, AWO u. a.)	13.065 €
Sportförderung	231.130 €
Freizeitzentrum inkl. Sporthalle	3.165.577 €
Klimaschutzkonzept, Breitbandversorgung u. a.	41.418 €
Unterhalt Wirtschaftswege	45.856 €
Nikolausmarkt (ab 2009 in Eigenregie + ohne Abschreibung)	76.472 €
Veranstaltungen (u.a. Dingfest), Feste und Märkte	19.589 €
Stadthalle	1.063.467 €
Tourismus	164.436 €
Stadtbuss, Parkdeck + TG Zentrum + Parkdeck Bahnhof	996.147 €
Summe	7.760.227 €

che Verzögerung bei verschiedenen Unterhaltsmaßnahmen Minderausgaben von 1,8 Mio. €. Dieser Betrag wird allerdings heuer in vollem Umfang fällig. Durch die Erhöhung des Umlagesatzes bei der Kreisumlage von bisher 48 auf 49 Prozentpunkte ab dem Haushaltsjahr 2013 ergab sich eine Erhöhung der Kreisumlage um 1,2 Mio. € auf insgesamt 58,7 Mio. €. Dies ist die höchste Kreisumlage, die in der Stadtgeschichte an den Landkreis überwiesen wurde.

Das laufende Defizit für die freiwilligen Leistungen liegt mit 7,7 Mio. € auf einem sehr hohem Niveau. Eine Reihe von Freiwilligen Leistungen ist hier links aufgeführt.

Das Investitionsvolumen von 49,3 Mio. € stellt ebenfalls eine Rekordmarke in der Stadtgeschichte dar. Dieser Wert ist allerdings neben hohen Investitionen auch der Bildung eines sehr hohen Haushaltsausgaberesstes von 31,9 Mio. € geschuldet. Haushaltsausgaberesste werden für Bauvorhaben und Investitionsvorhaben gebildet, wenn die Maßnahme bereits im Haushaltsplan veranschlagt war, aber noch nicht umgesetzt oder abgeschlossen werden konnte.

Der außergewöhnlich hohe Ansatz für Haushaltsausgaberesste ist insbesondere auf die vorsorgliche Bereitstellung von Mitteln für den Fall der Erwerbsmöglichkeit der ehemaligen GBW-Wohnungen in Dingolfing zurückzuführen. Damit soll die Mietsituation der derzeitigen Mieter dauerhaft gesichert werden. Inwieweit das Vorhaben der Stadt verwirklicht werden kann, ist derzeit noch völlig offen.

Im Übrigen lagen die Investitionsschwerpunkte des abgelaufenen Jahres vor allem im Ausbau der Kinder- und Jugendbetreuung (Fertigstellung einer Mensa für die Mittelschule und Neubau des Kindergartens St. Johannes und Erweiterung beim Kindergarten Villa Kunterbunt). Insgesamt wurden für diese drei Maßnahmen in den vergangenen Jahren rund 9,5 Mio. € ausgegeben. Die Stadt erfüllt damit vorbildlich die gesetzlichen Anforderungen für die Bereitstellung ausreichender Kindergarten- und Krippenplätze. Die Plätze werden im Übrigen zu bayernweit äußerst günstigen Konditionen angeboten. Damit werden die jungen Familien in besonderer Weise unterstützt. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt

war die Fertigstellung der Kreis- und Stadtbibliothek in den Räumen des ehemaligen „Seethalers“ am Marienplatz mit einem Gesamtvolumen von 4,1 Mio. €. Mit dieser Maßnahme wurden für die Bibliothek im Herzen der Stadt großzügige und bedarfsgerechte Räume geschaffen und zugleich konnte ein stadtprägendes historisches Gebäude mit einer sinnvollen Nutzung wieder belebt werden. Die Städtebauförderung unterstützt dieses Vorhaben mit ca. 1,7 Mio. €.

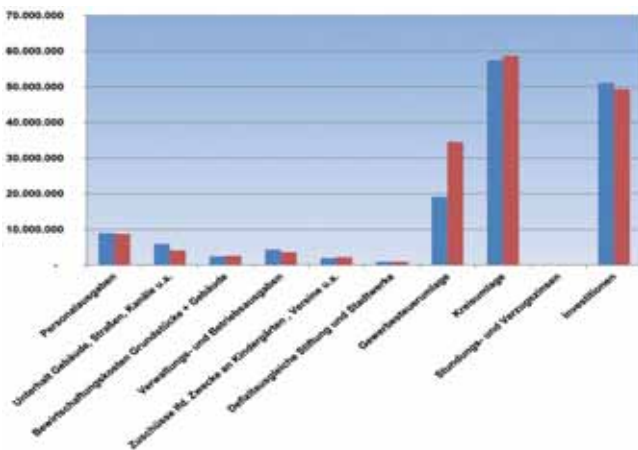
Außerdem wurde die Neugestaltung in der Innenstadt (hier vor allem die Griesgasse und Rennstraße) weiter fortgeführt. Beim Straßenbau wurden auch hohe Beträge für die Erschließung neuer Baugebiete (insbesondere Baugebiet Höfen II) und für den weiteren Ausbau des Geh- und Radwegenetzes (Kupfersteinstraße, Beginn Lückenschluss Höfen bis Gottfrieding an der alten B11) aufgewendet. Insgesamt wurden beim Straßenbau für neue Maßnahmen fast 4 Mio. € verbaut. Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen und Erschließung von Baugebieten wurden ebenfalls die Kanäle erneuert, bzw. neu errichtet. Hierfür wurden insgesamt ca. 1,7 Mio. € aufgewendet.

Die Erweiterung der Altenbetreuung, die Generalsanierung des Caprimas, der Bau des Technologiezentrums und der Lückenschluss des Radwegenetzes im Bereich der ehemaligen B 11 bilden die Investitionsschwerpunkte in den nächsten beiden Jahren.

Außerdem wurden im Bereich der Feuerwehren und Schulen, des Bauhofes und der Kläranlage, in den Bereichen des Freizeitentrums und allen weiteren Einrichtungen der Stadt die Ausrüstung, bzw. der Fuhrpark mit insgesamt 1,7 Mio. € modernisiert.

Daneben unternimmt die Stadt mit ihrer Grundstückspolitik, der Ausweisung neuer Baugebiete und dem weiteren Ausbau und der Verbesserung des Straßen-, Geh- und Radwegenetzes nach wie vor große Anstrengungen für die Infrastruktur, um den Wirtschaftsstandort Dingolfing zu erhalten und zu stärken und die Stadt für ihre Bewohner noch lebenswerter zu machen. Aus dieser bei weitem noch nicht vollständigen Auflistung werden bereits grob der Umfang der städtischen Aufgaben und der damit verbundene Finanzbedarf ersichtlich.

Das bewertete Anlagevermögen der Stadt einschließlich der Forderungen aus Beteiligungen und ausgereichten Darlehen beträgt zum 31.12.2013 rund 589,6 Mio. €. Dieser Betrag stellt die Summe aller bewerteten baulichen Anlagen und beweglichen Gegenstände vom Rathaus über die Feuerwehren und Schulen bis hin zu den Freizeiteinrichtungen und den Einrichtungen der Daseinsvorsorge wie z.B. Abwasserbeseitigung und Friedhofswesen dar. Daraus wird ersichtlich, dass es sich bei diesem Betrag nicht in erster Linie um verwertbares Vermögen handelt, sondern vielmehr ein hoher Aufwand an laufenden Kosten zum Betrieb dieser ganzen Einrichtungen bzw. zum Unterhalt und zur Bewirtschaftung dieser Gebäude notwendig ist. Im Verwaltungshaushalt stellt der Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung - den größten Defizitfaktor mit 4,2 Mio. € (= 231 € pro Ein-



**Wichtige Ausgabearten 2013
im Planvergleich**

wohner) dar. Damit sieht man den hohen Stellenwert, den die Freizeitangebote, die Sportförderung und die Pflege der Park- und Gartenanlagen im abgelaufenen Jahr eingenommen haben.

Gefolgt wird dieser Zuschussbedarf von den Aufwendungen für den Straßenunterhalt, die Straßenreinigung und -beleuchtung, den Winterdienst, den Unterhalt der Tiefgaragen mit 3,3 Mio. € (= 182 € pro Einwohner) und der sozialen Sicherung (Kindergärten, Spielplätze, Jugendzentrum mit Streetworker und Stadtteilzentrum Nord, Defizitausgleich für Seniorenarbeit, Förderung sozialer Einrichtungen) mit 2,3 Mio. € (= 127 € pro Einwohner).

Einen Überblick über die Gewichtung der Aufgaben und Schwerpunkte der Investitionen des abgelaufenen Haushaltsjahres und verschiedene Entwicklungen im langfristigen Vergleich geben die abgebildeten Grafiken.

Eine Auflistung von wichtigen Einnahmearten im Jahr 2013 ist nachfolgend in einer Tabelle dargestellt.

Herbstausstellung der Isargilde

Vom 27.09. bis 26.10.2014 im Bruckstadel

Die Herbstausstellung der Isargilde im Dingolfinger Bruckstadel ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden. Der Künstlervereinigung gehören rund 40 Mitglieder an.

Bei der Ausstellung werden themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistisch, surreal, bildhauerische Arbeiten und vieles andere mehr. Werner Claßen, Vorsitzender der Künstlervereinigung, wird am Sonntag, 5. Oktober um 14.00 Uhr durch die Ausstellung führen. Bis zum 26. Oktober ist diese Montag – Freitag von 14 – 18 Uhr, Samstag von 10 – 15 Uhr und Sonntag von 13 – 17 Uhr für Besucher geöffnet. Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Öffnungszeiten Bruckstadel

Das gemeinsame Informationszentrum von Stadt und Landkreis in der Dingolfinger Fischerei ist bis einschließlich Oktober auch an Samstagen von 10:00 - 15:00 Uhr geöffnet. Der Bruckstadel ist selbstverständlich auch unter der Woche montags bis freitags von 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 08731/327100 oder im Internet unter www.dingolfing.de.

Wichtige Einnahmearten 2013 im Planvergleich

Gruppierungs Nr.	Einnahmeart VWHH	Planansatz	Rechnungsergebnis	Überschuss (+) / Defizit (-) €	Bemerkungen
000 + 001	Grundsteuer A + B	2.460.000	2.580.320	120.320	
003	Gewerbesteuer	65.000.000	141.167.499	76.167.499	bestes Ergebnis Stadtgeschichte
010 + 012	Beteiligung Einkommens- + Umsatzsteuer	11.700.000	12.919.979	1.219.979	
061	Familienlastenausgleich, Grunderwerbssteueranteil, Finanzzuweisungen übertragener Wirkungskreis	1.215.000	1.373.422	158.422	
11 (abzüglich 1110 - Umsatzsteuer - jedoch inkl. 70./73./75.1110)	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	4.794.100	5.551.671	757.571	in verschiedenen Einrichtungen höhere Gebühren / Eintrittsgelder als geplant (insb. Abwasser - Starkverschmutzerzuschläge - +470.000)
14	Mieten und Pachten	3.255.500	3.480.648	225.148	Ansatz vorsichtig kalkuliert
171	Zuweisungen vom Land	1.547.300	1.729.084	181.784	(u.a. für Schülerbeförderung, Musikschule, Kindergärten - z.T. nur Durchführung, Kfz-Steuerbeteiligung)
20 + 26	Zinseinnahmen mit Nachzahlungszinsen u.a.	3.262.500	3.793.125	530.625	Zinsmehreinnahmen trotz sinkender Zinsen wegen sehr hoher Kassenbestände während des ganzen Jahres
22	Konzessionsabgaben	805.000	866.835	61.835	Ansatz vorsichtig kalkuliert
34	Verkaufserlöse	2.002.000	2.851.875	849.875	insb. Verkauf von Baugrundstücken
35	Straßen- und Kanalbeiträge	2.000.000	1.268.487	- 731.513	Westerweiterung BMW konnte noch nicht abgerechnet werden
36	Investitionszuschüsse	3.488.000	2.007.187	- 1.480.813	Bibliothek und Kindergärten noch nicht abgerechnet - keine Investitionszuschüsse wegen hoher Steuerkraft
			Summe	78.060.732	

Wieder Note „Sehr gut“ für die Obere Spitalstiftung

Zufriedene Bewohner leben gerne im Bürgerheim

Mit der Einführung des § 112 – der Qualitätsverantwortung im elften Kapitel des Sozialgesetzbuches (SGB) wurde vom Gesetzgeber klar definiert, wie die Träger von zugelassenen Pflegeeinrichtungen für die Qualität der Leistungen einschl. der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität verantwortlich sind. Im vergangenen Mai wurde im Bürgerheim durch den Prüfdienst der privaten Krankenversicherung e.V. eine Qualitätsprüfung durchgeführt. Hier sind auch die Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie die Durchführung eines Qualitätsma-

agements nach Maßgabe der Vereinbarung nach § 113 SGB XI überprüft worden. Die Prüfung nach den Richtlinien § 114 SGB XI ergab ein sehr gutes Ergebnis. Zusammenfassend ist hervorzuheben, dass ein äußerst gutes Gesamtergebnis in allen Bereichen festzustellen war und eine sehr hohe Zufriedenheit bei der Befragung der Bewohner mit aufgenommen werden konnte. Die befragten und untersuchten Bewohner wurden nach dem Zufallsprinzip aus verschiedenen Pflegestufen des stationären Pflegebereichs gewählt. Das



Die letzte Qualitäts-Prüfung fand am 12. Mai statt. Auf unser Ergebnis können wir stolz sein. „Das war die Leistung aller und sehr, sehr harte Arbeit.“



Die Verantwortlichen bei der Zertifikatübergabe

Qualitätsmanagement ist auf einem guten Niveau, strukturiert vorgegeben und wird nachweislich gelebt. Der Qualitätssicherungsprozess wird zum Wohle unserer Bewohner weiter fortgesetzt und im Rahmen von nun jährlichen Prüfungen überwacht. Weitere Informationen unter www.buergerheim-dingolfing.de.

Neue Notfallmappe (nicht nur) für Senioren

„Für den Fall der Fälle – mit einem Griff alles geregelt“

Unsere Senioren gehen mit der Zeit. Daher ist das Internet auch aus dem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Vielfältige Informationen zu allen Belangen der älteren Generation werden zur Verfügung gestellt und ausgetauscht.

Sich aktiv in das Leben und Geschehen in unserer Stadt einzubringen ist die Aufgabe des Seniorenbeirats der Stadt Dingolfing. So hat der Seniorenbeirat nun eine „Notfallmappe“ zusammengetragen welche neben einer Patienten- und Betreuungsverfügung viele weitere wichtige Unterlagen, Formulare und Tipps zur Vorsorgeplanung beinhaltet. Diese Informationen sind nicht nur für die ältere Generation interessant – denn für eine Notfallmappe ist man nie zu jung!

Die Mappe mit dem Titel „Für den Fall der Fälle – mit einem Griff alles geregelt“ wird ständig auf aktuellem Stand gehalten, verbessert und ergänzt um neue Informationen und Vordrucke - und kann ab sofort im Internet unter www.dingolfing.de – Bürgerservice heruntergeladen oder im Rathaus an der Information abgeholt werden.



Fernwärme für Dingolfing

Netz wird weiter ausgebaut

Seit 2010 gibt es das Biomasse-Heizwerk samt Erweiterung in 2013.

An das Wärmenetz der Stadtwerke wurden zusätzlich zu den schon seit 1993 bestehenden Anschlüssen des Caprimas, des Mehrzweckgebäudes, der Grundschule Altstadt und der Stadthalle, die landkreiseigenen Schulen, Wohnblöcke der Stadt und der Baugenossenschaft sowie das Donaulsarklinikum angeschlossen.

Im Innenstadtbereich werden seit 2012 der „Bruckstadel“, die Wohnanlage „Die Fischerei“, der neue Kindergarten St. Johannes, die neue Bücherei und private Anlieger mit Wärme versorgt. Außerdem erfolgte mit dem Anschluss der neuen Berufsschule die Querung der Isar. Über die Reichenberger Straße führt die Wärmeversorgungsleitung mittlerweile bis zur Mittelschule. Der weitere Ausbau der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet durch die Stadtwerke Dingolfing GmbH erfordert im Jahr 2014/15 weitere Mittel in Höhe von ca. 1.450.000 €. Damit wird das Fernwärmeleitungsnetz von der bestehenden Trasse in der Reichenberger Straße über die Ennser- und Schillerstraße bis zur Grundschule St. Josef ausgebaut. Der Ausbau in 2014 ist für den Zeitraum Juli bis September vorgesehen. Leider wird es dort in dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die betroffenen Anlieger werden um Verständnis gebeten. Alle Anlieger der Trassenerweiterung wurden von den Stadt-



Das Fernwärmenetz wird weiter ausgebaut

werken bzgl. eines Anschlusses angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit, sich über die Fernwärme bei den Stadtwerken unter der Telefon-Nummer 08731/5060-110 zu informieren.

Tag des offenen Denkmals

Die Kelleranlagen in der Oberen Stadt

Am Sonntag, 14. September, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Dr. Georg Huber zu einem Vortrag und Führung durch die Wasserburger Keller in der Oberen Stadt ein. Im Veranstaltungsraum der Herzogsburg geht Manfred Niedl, Kreisarchivar des Landkreises Dingolfing-Landau, auf die Geschichte der weitverzweigten Kelleranlagen ein. Dr. Georg Huber wird über seine Erfahrungen in Bezug auf die Instandsetzung und Baufortschritte berichten. Zeitgleich finden ab 14 Uhr für alle Interessierten Führungen durch die Kelleranlagen statt. Armin Huber, Willi Scholz und Tanja Wagner werden dabei den Besuchern viele im Alltag unsichtbare Kostbarkeiten aufzeigen. Wozu dienen die Keller, wie lange gibt es sie bereits und auf welcher Fläche dehnen sich die Gewölbe aus. Was hat es mit dem Belüftungssystem auf sich und wie wurden die Bauwerke geschaffen?

Bei den Führungen wird auch auf die Baufortschritte, die bereits durchgeführten und noch anstehenden Arbeiten eingegangen. Zahlreiche Bilder zeigen den Besuchern die Baufortschritte des letzten Jahres. Der Vortrag und die Führung werden stündlich von 14 Uhr bis 16 Uhr und bei Bedarf um 17 Uhr wiederholt. Selbstverständlich ist es den Besuchern auch möglich, die Keller-

anlagen auf eigene Faust zu erkunden. Treffpunkt ist am Sonntag, 14. September ab 14 Uhr im Innenhof des Wasserburger Kellers bzw. im Veranstaltungsraum der Herzogsburg.

Es wird empfohlen, Taschenlampen mitzubringen und auf festes Schuhwerk zu achten. Weitere Informationen

zum Tag des offenen Denkmals sowie zur Führung durch die Kelleranlagen erhalten Sie im Informationszentrum Bruckstadel, Fischerei 9 oder unter der Telefonnummer 08731/327100. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.



Führung durch das Schloss Teisbach

Monatliche offene Führung am 1. Juli



Am Dienstag, 1. Juli, öffnet die Stadt im Rahmen der monatlichen Stadtführung von 16:00 – 19:00 Uhr das Schloss in Teisbach. Das Schloss Teisbach spielt bereits bei der Stadtgründung Dingolfings eine Rolle. Im Zuge des Herrschaftsausbaus der Wittelsbacher eroberte Ludwig II., der Sohn des Stadtgründers Otto des II. (des Erlauchten) das Schloss Teisbach im Jahr 1251 und schleifte es.

Bischof Albert von Regensburg erhielt beim Friedensschluss am 19.12.1253 die Erlaubnis zum Wiederaufbau der Burg (und zur

Anlegung eines unbefestigten Markts an einer von der früheren abweichenden Stelle). 1386 ging das Schloss in den Besitz der Wittelsbacher Herzöge Stephan, Friedrich und Johann über. Bis 1813 blieb das Schloss im Besitz der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige. In diesem Jahr hat der Tuchmacher Johann Rabensberger von Teisbach das Schloss erworben. Bald schon wurde das Schloss wieder veräußert. 1902 erwarb die Familie der Freiherrn von Solemacher-Grießenbeck das Schloss, die es 1962 an Herrn Dr. Rudolph Fleischmann verkauft hat. 1970 erwarb schließlich der Münchner Kaufmann Otto Hackinger das Schloss von den Erben Fleischmann.

Otto Hackinger vererbte dann das Schloss an Herrn Manfred Woch, von dem wiederum die Stadt das Schloss erwirbt. Nicht alle Tage ergibt sich die Gelegenheit, ein Schloss zu kaufen. Wenn es dann noch ein Schloss von solch historischer Bedeutung für unsere Heimat ist, die finanziellen Voraussetzun-

gen gegeben sind und der Preis „stimmt“, dann muss man einfach zugreifen. Die Stadt hat das auch getan. Seit Jahrzehnten wehte immer wieder das Gerücht durch Teisbach, dass das Schloss zu verkaufen wäre. Der Besitz ging schließlich am 1. August letzten Jahres auf die Stadt über. Das jetzige Gebäude stammt aus dem 14. Jahrhundert, wurde aber wohl im 16. Jahrhundert fast vollständig neu errichtet und am Ende des 19. Jahrhunderts nach dem Geschmack der Zeit neugotisch umgestaltet. Die letzte gründliche Sanierung führte Otto Hackinger in den 70er Jahren durch.

Ingrid Hein und Tanja Wagner werden für Fragen zur Verfügung stehen und anhand von umfangreichem Informationsmaterial das Schloss Teisbach und seine Geschichte präsentieren. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Schlossbesichtigung erhalten Sie im Bruckstadel, Fischerei 9, Telefon 08731/327100 oder unter www.dingolfing.de.

Sporthalle Höll-Ost wird auf die Zukunft getrimmt

Nach 25 Jahren intensiven Sportbetriebs wird die Sporthalle Höll-Ost in 2014 und 2015 einer Rundumerneuerung unterzogen, die verschiedene Maßnahmen umfasst. So ist die erste Maßnahme, den Hallenboden in den großen Ferien gegen einen neuen Boden auszutauschen. Damit wird erreicht, dass auch für die Zukunft ideale Voraussetzungen für die Ballsportarten, ob Volleyball, Handball, Basketball oder auch Fußball geschaffen werden. Auch für den Schulsport sowie den sonstigen Vereinssport bietet die Sporthalle dann wieder die besten Voraussetzungen. In diesem Zuge ist auch geplant, die Lautsprecheranlage in der Halle zu erneuern. Damit verbunden ist auch die Anpassung und technische Aufrüstung der Evakuierungsanlage im gesamten Gebäude. Ein weiterer Baustein soll dann die Erneuerung der Beleuchtung in der Halle und in den Nebenräumen sein. Diese wird dann auf energiesparende LED-Lampen umgerüstet, was eine enorme Einsparung an Stromverbrauch und damit auch an Betriebskosten nach sich zieht. In diesem Zuge kommt auch die Sicherheitsbeleuchtung im gesamten Gebäude auf den

Prüfstand und wird entsprechend den nun geltenden technischen Vorschriften umgerüstet und erneuert. Verschiedene Brandschutzmaßnahmen sind umzusetzen und anzupassen. Eine große Maßnahme wird auch die Umrüstung der Heizung sein, die nach dem Anschluss der Sporthalle an das Fernwärmenetz der Stadtwerke erforderlich ist. Die Sporthalle Höll-Ost soll dann noch eine funktionsfähige Gebäudeleittechnik erhalten, die die intelligente Steuerung der technischen Komponenten übernimmt. Inwieweit eine energetische Ertüchtigung Sinn macht, wird noch geprüft.

Die gesamten Maßnahmen werden rund 1,4 Mio. Euro Kosten verursachen. Das Planungsbüro Endl und das Planungsbüro Schmid sind derzeit dabei, die Vorplanungen und Detailplanungen für die Einzelmaßnahmen zu erstellen. Bis Ende 2015 sollen alle Maßnahmen abgeschlossen sein. Eine Einschränkung der Hallennutzung ist bis auf wenige Ausnahmen (Sperrung der Halle über die gesamten großen Ferien) derzeit nicht vorgesehen.

Stadt entwickelt neue Baugebiete

Erschließungsarbeiten in den Baugebieten Frauenbiburger Straße und am Glogauer Weg sind im Zeitplan

Baugebiet Frauenbiburger Straße:

Mit der Beendigung der archäologischen Untersuchungen durch den Kreisarchäologen, Herrn Dr. Kreiner, wurde das Baugebiet für die Aufnahme der Erschließungsarbeiten im Februar freigegeben. Unmittelbar nach der Freigabe konnte dank der guten Witterung mit den Kanalbauarbeiten und der Verlegung von Wasser-, Strom- und Fernmeldeleitungen begonnen werden. Auch ein sogenanntes Microduct-Netz zur künftigen Aufnahme eines Lichtwellenleiters für den Internetanschluss eines jeden Grundstückes wurde mit verlegt.

Gleichzeitig mit der Erschließung des Gebietes wurde die 20 KV-Freileitung von Frauenbiburg nach Oberbubach von der Bayernwerk AG abgebaut und verkabelt, der bereits betagte Hochtrafo an der Oberfeldstraße durch einen neuen Trafo ersetzt. Mit dem Abbau der Überspannungen zur Stromversorgung der einzelnen Haushalte konnten hier gleich mehrere Forderungen aus dem Leitbild der Dorferneuerung erfüllt werden.

Die Straßenbauarbeiten für den 1. Bauabschnitt des Baugebietes, mit dem 19 Baugrundstücke erschlossen werden, sind im geplanten Zeitrahmen.

Mit dem Verkauf der Baugrundstücke in Frauenbiburg wird voraussichtlich zum Jahresende 2014 begonnen.



Bauabschnitte im Baugebiet Frauenbiburger Straße



In der Entwicklungsphase: Das Baugebiet Frauenbiburg



Baugebiet Glogauer Weg:

Auch im Baugebiet am Glogauer Weg liegen die Erschließungsarbeiten voll im Zeitplan. Anfang Juni wurde nach der Freigabe des Geländes durch den Kreisarchäologen mit den Tiefbauarbeiten begonnen, die bis Anfang September planmäßig abgeschlossen werden sollen. Bereits im Juli wird die Strom- und Wasserversorgung verlegt.

Ebenfalls voraussichtlich zum Jahresende stehen am Glogauer Weg acht Bauplätze zur Verfügung.

Sowohl für das Baugebiet in Frauenburg als auch am Glogauer Weg werden alle bereits vorgemerkten Bewerber automatisch informiert, sobald alle erforderlichen Zahlen, Beschlüsse und vor allem das Vermessungsergebnis vorliegen. Natürlich können auch noch



Erste Vorarbeiten des Baugebietes Glogauer Weg sind bereits fertiggestellt

weitere Vormerkungen per Mail an: hauptamt@dingolfing.de vorgenommen werden.

weiteren. Natürlich können auch noch

Lückenschluss Radweg

Bauabschnitte 2 und 4 termingerecht fertiggestellt

Die Bauarbeiten zum Lückenschluss des Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2074 von der Gemeindegrenze in Höfen bis zur Gemeindegrenze in Gottfrieding sind derzeit im vorgesehenen Zeitrahmen.

Aufgrund der langen Genehmigungsdauer des Brückenbauwerkes über die Bahnlinie Landshut – Bayerisch Eisenstein wurde die Baumaßnahme in 6 Bauabschnitte unterteilt. Bauabschnitt 2 (Querungshilfe mit Bereich der Flugplatzstraße) und Bauabschnitt 4 (entlang der Karl-Dompert-Straße beim Werk 2.4) sind abgeschlossen.

Derzeit wird der Bauabschnitt 3 zwischen Höller Straße und Kreuzstraße in Angriff genommen.

Mit Bauabschnitt 5 ist das Brückenbauwerk über die Bahnlinie südlich des Werkes 2.4 benannt. Aufgrund der langwierigen Genehmigungsphase wird mit einem Baubeginn erst im Frühjahr 2015 gerechnet.



Der neue Geh- und Radweg entlang der Karl-Dompert-Straße, auch hier kommt später wie am gesamten Streckenverlauf eine moderne LED-Strassenbeleuchtung zum Einsatz



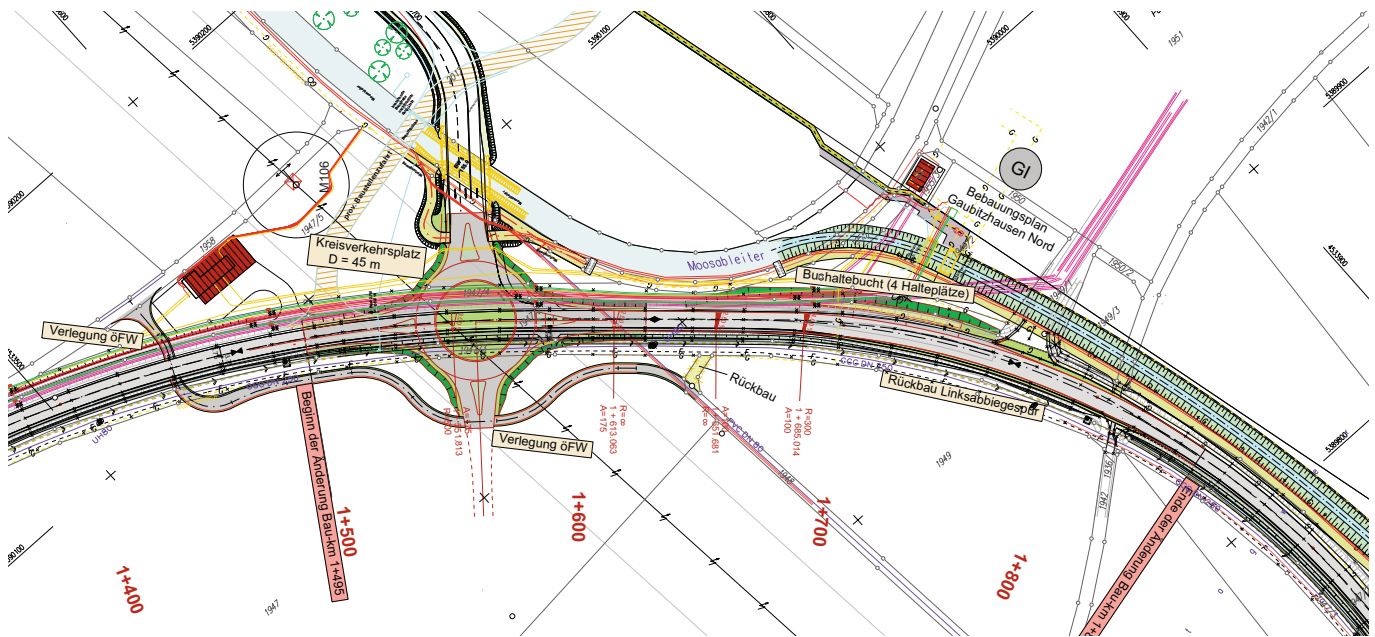
Die Arbeiten im Bereich der Einmündung Kreuzstr./Höller Str. dauern noch an



Die fertiggestellte Querungshilfe Flugplatz - lediglich die Bepflanzung fehlt noch

Autobahnanschluss

Nun doch Baubeginn im Sommer



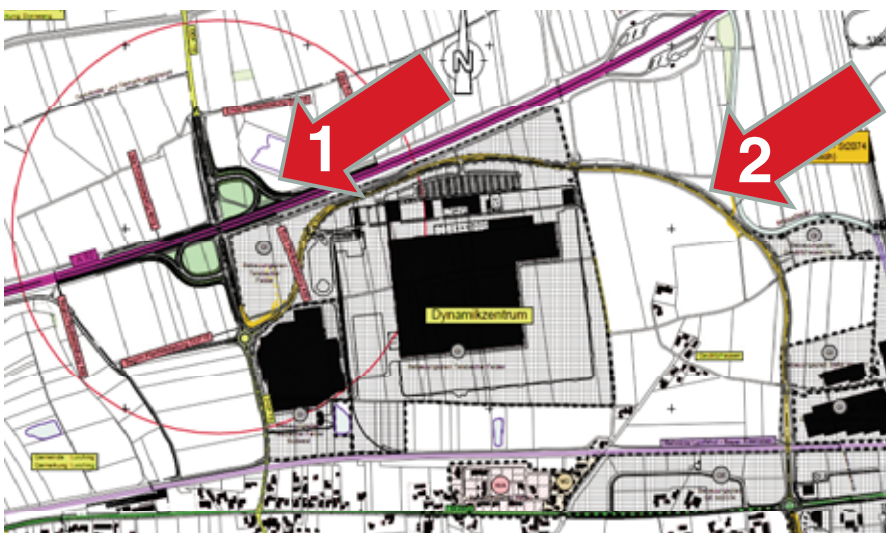
Neue Anbindung der BMW-Westerweiterung

Trotz einiger „Unebenheiten“ im Vorfeld ist es nun sicher: Baubeginn für den neuen Autobahnanschluss im Westen der Stadt ist in den nächsten Wochen. Nachdem nun auch die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau bis zum Kreisverkehr an der St. 2074 vorliegen, wird auch parallel zum eigentlichen Autobahnanschluss die erforderliche Straßenverbreiterung zwischen den Kreisverkehren an der DGF 16 und der St. 2074 durchgeführt. Dies vor allem deshalb, weil durch die erheblichen Investitionen der BMW AG in der Westerweiterung die Werksferien auch für diese Baumaßnahmen

genutzt werden sollen. Das Werk erhält damit auch im Westen eine leistungsfähige Anbindung, die eine vollkommen neue Organisation des Werkverkehrs möglich macht und damit auch zur Entlastung und Verteilung des Verkehrs führen wird.

Das Werk wird nun auch im Westen über einen neuen Kreisverkehr angebunden, der ebenfalls im Zuge der Baumaßnahmen gebaut werden wird.

Mit der Fertigstellung ist in weiten Teilen noch im Jahr 2014 zu rechnen.



Baub Abschnitt 1 (Autobahnanschluss) und Bauabschnitt 2

www.tv-dingolfing.de

12.

Dingolfiger
Halbmarathon

20.9.14



Veranstalter:
TV Dingolfing

Stadt Dingolfing
BMW Werk Dingolfing
Sparkasse Niederbayern-Mitte
Intersport Schwinghammer

**JETZT
ANMELDEN!**

Caprima Freibereich eröffnet

Umgestaltungsmaßnahmen termingerecht fertiggestellt



Mittelpunkt des Kinderbereichs – der sprechende Dino

Der Sommer zeigt sich bereits von seiner schönsten Seite und das Caprima hat sich in den letzten Monaten ausgiebig darauf vorbereitet. Im Herbst vergangenen Jahres starteten die aufwendigen Umgestaltungsarbeiten im Freibereich. Anfang Mai wurde der Umbau des Freibereichs termingerecht fertiggestellt.

Im Zuge einer umfassenden Sanierung wurden die Außenanlagen mit einer völlig neuen Technik und entsprechendem Spezialzubehör ausgestattet. Rund 15.000 Meter Kabel aller Größen wurden von den Schwimmbadwasseraufbereitungsanlagen zu den einzelnen Becken verlegt und angeschlossen. Die Schwimmbecken wurden aus qualitativ hochwertigem Edelstahl gebaut, was dem derzeit besten Standard entspricht. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurde auch ein Attraktionsbecken realisiert, das aus

einem Strömungskanal, zahlreichen Massagedüsen sowie Sprudelsitzen und -liegen besteht. Wasserfontänen runden das eindrucksvolle Gesamtbild des Freibereichs ab.

Auch der Kletterspaß wird künftig im Caprima nicht zu kurz kommen. Eine über sechs Meter hohe Kletterwand neben den Sprungtürmen sorgt für zusätzlichen Spaß und einen mit zunehmender Kletterhöhe steigenden Adrenalinspiegel.

Eine weitere auffällige Veränderung ist der fünf Meter große, sprechende Dino, der den neuen Wasserspielplatz für die jüngsten Besucher markiert. Die im Kinderbereich integrierte Pirateninsel erreichen die



Die neue sechs Meter hohe Kletterwand



Der Strömungskanal im Attraktionsbecken

Kleinsten mittels Seilfloß. Für die sportlich aktiven Gäste gibt es weiterhin großzügig angelegte 50-Meter- und 25-Meter-Bahnen sowie den bekannten Beachvolleyballplatz. Bürgermeister Josef Pellkofer bezeichnet die Umbaumaßnahmen als eine wichtige Investition in die Zukunft und ist sich sicher, dass das Caprima damit im Allgemeinen und der Freibereich im Besonderen an enormer Attraktivität gewonnen hat und folglich noch wettbewerbsfähiger ist.

Aber auch die Eintrittspreise sprechen für sich. Eine Familienkarte kostet im Caprima nur 15 Euro für einen ganzen Tag! Auch die Sommersaisonkarten für Jugendliche (40,00 Euro) und für Erwachsene (60,00 Euro) sind für das vielfältige Angebot des Caprima unschlagbar günstig. Diese gelten noch bis zum 15. September 2014.

Weitere Informationen finden Sie unter www.caprima.de.

Wann darf man Rasenmähen?

Wenn man keine Schwierigkeiten mit dem Nachbarn haben will, sollte man sich an die Vorgaben der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung halten. Die Verordnung gilt seit dem 06.09.2002 für den Bereich der Gartengeräte sowie Bau- und Kommunalmaschinen. Sie hat die Rasenmäherlärmverordnung abgelöst. Nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Motorrasenmäher sowie andere motorbetriebene Gartengeräte (z.B. Rasentrimmer, Kantenschneider, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser, Laubsammler, Motorhacken, Vertikutierer und Schredder) an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden. An Werktagen gilt das Betriebsverbot für die Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr. Für Freischneider, Grastrimmer, Rasenkan-

tenschneider, Laubbläser und Laubsammler gilt darüber hinaus ein Betriebsverbot auch an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Geräte und Maschinen, die mit bestimmten Umweltzeichen der Europäischen Union gekennzeichnet sind. Weiterhin finden diese Regelungen keine Anwendung auf Dorf-, Misch-, Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten. Soweit möglich, sollten in dicht besiedelten Gebieten vorzugsweise Elektrorasenmäher eingesetzt werden, sofern nicht sogar ein Handrasenmäher ausreicht. Zuständig ist das Ordnungsamt, hier liegt auch die Verordnung auf. Auch im Internet unter www.dingolfing.de finden Sie diese Verordnung.

Ferienprogramm 2014 der Stadt Dingolfing

Programm für Kinder während den Sommerferien vom 30.07. – 15.09.2014

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele Kinder machen sich Gedanken darüber, wie sie die knapp sieben freien Wochen verbringen werden. Da kommt das Ferienprogramm der Stadt Dingolfing gerade recht! Am 28. Mai stellten der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und das Team vom Jugendzentrum das diesjährige Programmheft vor. Mit 131 Veranstaltungen sorgen städtische Institutionen und zahlreiche Vereine dafür, dass es in den Ferien nicht langweilig wird.

Im ganzen Stadtgebiet wurden die bunten Programmhefte verteilt, auch im Internet ist das Programm unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de zu finden. Viele Kinder haben sicherlich schon einen Blick hineingeworfen. Wer sich die Lieblingsveranstaltungen herausgesucht hat, kann sich noch bis Mittwoch, 2. Juli mit dem Anmeldeformular schriftlich oder online anmelden. Dann wird es spannend, denn erst am 3. Juli entscheidet sich bei der automatischen Platzvergabe, wer welche Plätze bekommt. Aber keine Angst: kein Kind wird leer ausgehen, auch wenn vielleicht nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann. Ab Freitag, 4. Juli kann man den Ferienpass abholen. Dabei müssen auch die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen bezahlt werden.

Wer seinen Ferienpass nicht bis zum 15. Juli abholt, verliert die zugewiesenen Plätze. Sie werden an Nachrücker auf der Warteliste vergeben.

Um Kindern im Rollstuhl die Teilnahme beim Ferienprogramm zu erleichtern, sind Veranstaltungen, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind, mit dem hier rechts abgebildeten Symbol gekennzeichnet.



Als zusätzlicher Service wird in Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit des Roten Kreuzes Kindern mit besonderen Beeinträchtigungen, die am Ferienprogramm teilnehmen möchten, eine Betreuung der OBA-BRK zur Seite gestellt. Diese Leistung kann über die Pflegekasse abgerechnet werden (§ 45 SGB XI).

Anmeldung:

bis 02. Juli schriftlich per

- Post an das Jugendzentrum Dingolfing, Stadionstr. 2, 84130 Dingolfing
- Fax an 08731/501-166
- Online-Anmeldung unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de
- oder persönliche Abgabe des Anmeldeformulars bei folgenden Stellen:

Rathaus der Stadt Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, Mo – Do 7:00 – 17:00 Uhr, Fr 7:00 – 13:00 Uhr;
 Jugendzentrum Dingolfing, Stadionstr. 2, Mo – Do 13:00 – 20:00 Uhr, Fr 14:00 – 20:00 Uhr;
 Jugendtreff Get2gether, St.-Josef-Platz 4, Seiteneingang Stadtteilzentrum Nord, Di – Fr 16:00 – 20:00 Uhr.
 Es gibt keine gesonderte Benachrichtigung über die Platzvergabe!

Ferienpass und Bezahlung:

04. – 15. Juli NUR im Jugendzentrum (Stadionstr. 2). Wird der Ferienpass nicht in dieser Zeit abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Einen Ferienpass erhalten nur die Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz im Gebiet der Stadt Dingolfing.

Bei Online-Anmeldung bringen Sie bitte entweder die unterschriebene Anmeldebestätigung oder die Bestätigungsemail mit!

Öffnungszeiten des Jugendzentrums im Ausgabezeitraum:

Montag – Freitag von 14:00 – 20:00 Uhr sowie am Montag, 07.07.2014 + 14.07.2014 zusätzlich von 08:00 – 12:00 Uhr

Bei Fragen zum Ferienprogramm kann man sich gerne an das Team des Jugendzentrums wenden. Tel.: 08731/501-151, E-Mail: schmidl@juz-dingolfing.de. Ansprechpartner sind Richard Bartel, Karl Multhammer und Lena Schmidl.

Wir sind für SIE da. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Besuchen Sie uns im Internet. WWW.DINGOLFING.DE

Auf der Homepage der Stadt Dingolfing können sich Internetnutzer aus der ganzen Welt in Sekundenschnelle über Dingolfing als Reiseziel, Wirtschaftsstandort oder möglicherweise auch über den künftigen Wohnort informieren. Sie werden sehen, ein Besuch – virtuell oder noch besser tatsächlich – lohnt sich in jedem Fall.

Sie können jetzt zahlreiche Angelegenheiten online erledigen. Nutzen Sie unseren Bürgerservice und laden Sie Anträge einfach auf Ihren Arbeitsplatz. Über Ihren Besuch freuen wir uns aber auch persönlich im Rathaus, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2.





JULI
2014

Termine in Serie

-wöchentlich-

- Di Sprechtag**, VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau, Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, Dingolfing, Erdgeschoss Zi.-Nr. 41, 08:00 – 11:15 und 13:00 – 15:00 Uhr
Seniorenstammtisch, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Cafe Bachmeier, 15:00 Uhr
Stammtisch, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 17:00 Uhr
Sportgruppe, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Turnhalle St. Josef, 18:00 – 19:00 Uhr
- Mi Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 17:30 – 21:30 Uhr
- Do Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 21:30 Uhr
- Fr Bauernmarkt**, Maria Gruber, Höfen, 13:00 – 17:00 Uhr
Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 22:00 Uhr
- So Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 09:00 – 11:30 Uhr

-14-tägig-

- Di Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. IV, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Dienstag statt.
- Mi Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. III, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder ungeraden Kalenderwoche am Mittwoch statt.
- Do Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag statt.

-monatlich-

- Di Sprechstunde**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 15:00 Uhr. Rathaus, 2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Der Sprechtag findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.
- Mi Spielenachmittag**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 16:00 Uhr. Stadtteilzentrum NORD. Der Spielenachmittag findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt.
- Do Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991 / 203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Termine: 10.07., 14.08., 11.09. und 09.10.2014. <http://www.bundeswehr-karriere.de>

- Di 01.07. Monatliche Stadtführung: Schloss Teisbach**, Stadt Dingolfing, 16:00 – 19:00 Uhr
 Das Schloss Teisbach spielt bereits bei der Stadtgründung Dingolfings eine Rolle. Ingrid Hein und Tanja Wagner stehen für Fragen zur Verfügung und präsentieren mit umfangreichem Informationsmaterial das Schloss Teisbach und seine Geschichte. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich. *Informationen im Bruckstadel, Fischerei 9, Telefon 08731/327100 oder unter www.dingolfing.de.*
Frühstück der Frauen, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 8:30 Uhr
- Mi 02.07. Anmeldeschluss für das Ferienprogramm**, Jugendzentrum. *Weitere Infos auf Seite 18 und online unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de*
Seniorentreff, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Scherchau, 14:00 Uhr

Do 03.07.

Dingfest 2014, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei, *Infos auch im Internet unter www.dingfest2014.de*

17:00 Uhr

Pullup Orchestra – Sie spielen zu zehnt und zusammen einzigartig – das Pullup Orchestra! Die Erfinder des BRAP's produzieren eine explosive Mischung aus Brassband-Sound und HipHop! Zwei Trompeten, Posaune, Saxophon, Tuba, Snare, Pauke und Percussion gemeinsam mit MC und Sängerin ergeben BRAP – ein über Stilrichtungen und den Bühnenrand hinausrasendes Feuerwerk an Klängen und... vor allem an FEELGOOD. Gegründet 2007 – bereiste die Formation bereits fast ganz Europa und fühlt sich sowohl auf der Straße als auch auf der Bühne zu Hause.

20:00 Uhr

Django 3000 – Eine Folk-Popband aus dem Chiemgau, die in bairischer Mundart singt. Benannt hat sich das Quartett aus dem oberbayerischen Chiemgau nach dem Jazzgitarristen Django Reinhardt und dessen Zigeunermusik mit Geige und Zupfbass. 2011 luden sie ein Video ihres Songs Heidi (Musik: Starflinger/Text: Astl) bei der Internetplattform YouTube hoch und fanden damit große Beachtung. Sie wurden vom Rundfunk entdeckt und bekamen einen Plattenvertrag. Im März 2012 erschien unter dem Bandnamen Django 3000 ihr Debütalbum, das sich in den deutschen Albumcharts platzieren konnte. Ihr Song Heidi wurde im Herbst 2012 als Titelmelodie der neuen TV-Serie „Die Garmisch-Cops“ des ZDF ausgewählt.

Jahresausflug, Kath. Frauenbund St. Johannes. *Infos und Anmeldung bei Frau Schreiner unter Tel.: 08731 / 40218*



Fr 04. – 17.07.

Ausstellung: „Unentdeckte Moderne in Niederbayern – Willibald Zeilhofer“, BDA (Bund Deutscher Architekten) Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing, Bruckstadel, Eintritt frei. *Infos auf Seite 6*

Fr 04. – 15.07.

Ferienprogramm: Ausgabe des Ferienpasses, Jugendzentrum Dingolfing, 14:00 – 20:00 Uhr. Der Ferienpass wird bei der Bezahlung im Jugendzentrum (Stadionstr. 2) ausgegeben. Wird der Ferienpass nicht in dieser Zeit abgeholt, werden die Plätze an Kinder auf der Warteliste vergeben. Einen Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Dingolfing. Wenn die Anmeldung online erfolgt ist, bringen Sie bitte die unterschriebene Anmeldebestätigung mit. Öffnungszeiten des Jugendzentrums im Ausgabzeitraum: Montag – Freitag 14:00 – 20:00 Uhr, Montag (7.+ 14. Juli) zusätzlich von 08:00 – 12:00 Uhr. <http://www.dingolfing.ferienprogramm-online.de>

Fr 04. – 06.07.

Hochtourentraining, DAV, Sektion Dingolfing, Leitung: M. Graßl, Tel.: 09951/601445
Goldsteig- u. Baierwegwanderung mit Rucksack, DAV, Sektion Dingolfing, Gem. Tour: K. & J. Herold, Tel.: 08731/7968. <http://www.dav-dingolfing.de>

Fr 04.07.

Dingfest 2014, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei

15:00 Uhr **Städtische Musikschule - BigBand**18:00 Uhr **1. Viertelfinalspiel**22:00 Uhr **2. Viertelfinalspiel****Sonnwendfeier**, TC Grün-Weiß Dingolfing, Tennisanlage, 19:00 Uhr**Internes Grillfest**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr**Jahresausflug** nach Bamberg, Frauenbund Teisbach

Sa 05. – 06.07.

24. Auto Speedway, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Isarwaldstadion
 Das Isarwaldstadion ist wieder Austragungsort des Autospeedrennens des ASC Dingolfing. Am Samstag, 5.7. sind die Trainingsläufe angesetzt, am Sonntag, 6.7. startet dann das Rennen. *Nähere Infos aus der Tagespresse oder beim Veranstalter ASC Dingolfing und im Internet unter: e.V., <http://www.ascdingolfing.de>*

2-Tagesausflug, SV Frauenbiburg - Abt. AH**Jahresausflug: Schlanders/Südtirol**, 1860 Fanclub Teisbach, 5:00 Uhr

Sa 05.07.

Dingfest 2014, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei

10:00 Uhr **BMW DTM Meet & Drive**15:00 Uhr **The Impression**18:00 Uhr **3. Viertelfinalspiel**20:30 Uhr **Konzert der Volksgruppe CZEREMSYNA**22:00 Uhr **4. Viertelfinalspiel****Betriebsfeier**, Fa. Wälischmiller, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

Gartenfest 2014, Schrebergartenverein, Am Freizeitpark, 11:00 – 24:00 Uhr
Festzelt mit Musik, Biergarten, Grillstation, Kaffee und Kuchen, Kinderflohmarkt, Hüpf-
burg sowie Zauberer Klaus; davor 10:00 – 11:00 **Jahreshauptversammlung**
Wanderung über die Aiplspitze (1758 m), DAV, Sektion Dingolfing
Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226. <http://www.dav-dingolfing.de>
Grillfest, FF Höfen, Feuerwehrgerätehaus Höfen, 17:00 Uhr

- So 06.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei
14:00 Uhr **Donikki**
17:00 Uhr **Michael Lane** – Bei der TV-Casting-Show „The Voice of Germany“
belegte Michael Lane 2012 den dritten Platz. Fern von Massenmedien
will er seine Musik für jeden hör- und spürbar machen. Natur - Liebe -
Freiheit
20:30 Uhr **Los Dos Y Compañeros** – sind authentisch und originell, so werden die
Klassiker wie „Son de la loma“ (bei Los Dos „Dou fragst de Oma“) zu-
sammen mit Luis Franks Komposition „A Buena Vista“ (bei Los Dos:
„Gschwista“) präsentiert, welche bereits das Publikum in mehr als 20
Ländern begeisterte. Eine kubanisch-bayerische Kooperation, die es so
noch nie gegeben hat!
Teilnahme am 50-jähr. Gründungsfest in Oberwolkersdorf, Schützengesellschaft
Edelweiß Dingolfing e.V.
- Mo 07.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG Marienplatz, Eintritt frei
Filmtag: Es werden am Vormittag Filme und Episoden für die Kindergarten- und
Schulkinder gezeigt, ab Nachmittag geht's dann weiter mit Filmen für Jugendliche und
Erwachsene. Freuen Sie sich auf den einen oder anderen Kultfilm. Was genau gezeigt
wird, steht noch nicht fest, wird aber demnächst bekannt gegeben.
- Di 08.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG Marienplatz, Eintritt frei
Filmtag: Freiluftkino für Kindergärten
19:30 Uhr **I Dolci Seniori: Passione, emozioni e musica italiana** – Ein gelunge-
ner italienischer Musikabend ist wie ein exzellenter Cuvée: I Dolci Sig-
nori präsentieren hierzu seit mehr als 10 Jahren die perfekten Zutaten.
Besetzung: Rocky Verardo – voc, perc; Gianni Carrera – voc, git;
Ricardo Belli – git, mandoline, voc; Uli Rossi – bass; Bernd Meyer –
key, akkordeon, voc; Michele Forresta – drums, perc
22:00 Uhr **1. Halbfinalspiel**
- Mi 09.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei
19:30 Uhr **The Stars**
22:00 Uhr **2. Halbfinalspiel**
Wanderung von Moosthenning zum Gasthaus Salettl, Seniorenbeirat der Stadt
Dingolfing, Abmarsch 14:00 Uhr Volksfestplatz Moosthenning,
Anmeldung bei Günther Hartl, Tel. 08731/73118
- Do 10.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei.
17:00 Uhr **Simeon Soul Charger**
20:30 Uhr **Jamaram** – Inspiriert von Reisen und Tournéeen in über 20 Ländern,
gibt's ausgehend vom Grundkanon Reggae&Dub in der explosiven
Liveshow on Top noch Ska&Latin&Pop, eine geballte Ladung Balkan
Beats&Afrobeat auf die Ohren und fertig ist der Cocktail, der Fans und
Band besoffen macht vor Glück. Wer Bock hat auf erstklassiges Live-En-
tertainment sollte sich dieses Monsterspektakel nicht entgehen lassen...
- Fr 11.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei
17:00 Uhr **Max Giesinger**
20:00 Uhr **GLASPERLENSPIEL** – Dank ihres ganz besonderen Umgangs mit all-
täglichen Themen gelingt es ihnen, zu berühren und zum Nachdenken
zu bewegen.
- Sa 12. – 13.07.** **32. Almfest**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Almfestplatz
2-Tagesausflug, Heimatbühne Frauenbiburg
- Sa 12.07.** **Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei
10:00 Uhr **BMW-Tag**, E-Mobilität – auf dem Spitalplatz Zukunft (er)fahren
16:30 Uhr **Monsters of Humppa**
19:30 Uhr **J.B.O** – Als Spaß-Rocker, Humorperlen, närrisches Quartett, Kultband
oder auch Metal-Schmunzelmonster werden sie liebevoll von der Presse

- bezeichnet. Doch was steckt eigentlich hinter J.B.O.? Definition unmöglich! Eines ist jedoch klar: Die einzig wahren Verteidiger des Blödsinns ermöglichen Koexistenz von Humor und Heavy-Metal.
- 22:00 Uhr Spiel um Platz 3**
- Sa 12.07. Bergtour: Seekarkreuz 1601m**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: P. Herrmann, Tel.: 08731/60952, <http://www.dav-dingolfing.de>
Marktfest, FF Teisbach, im Schlossgarten mit Public Viewing, 17:30 Uhr
- So 13.07. Dingfest 2014**, Stadt Dingolfing und BMW AG, Marienplatz, Eintritt frei
15:30 Uhr Fuadadeimuada – Ihre internationalen, vor allem amerikanischen Musikeinflüsse treffen auf die sprachliche Basis der Band: das Bairische. So heben sie sich sowohl inhaltlich wie musikalisch am rockigsten und verwegensten von anderen Bands im bayerischen Mundartsektor ab.
17:30 Uhr Dingfest-Lauf des TVD – Lauf vom Marienplatz nach Gottfrieding und zurück. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Lebenshilfe Dingolfing-Landau und dem Sport-Nachwuchsprojekt „TVD Juniors“ zu Gute. Anmeldung ab 16:30 Uhr direkt vor Ort. Die Startgebühr beträgt 10,- €
18:30 Uhr SAXN´DI – Bereits seit vielen Jahren ist SAXN´DI aus der einschlägigen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Mit alten Gassenhauern und den neuesten Chartbreakern versetzt SAXN´DI das Publikum jeglicher Altersstufe in Party-Stimmung.
21:00 Uhr Endspiel der WM 2014 – Nach so vielen Höhepunkten und Highlights im Rahmen des Dingfest 2014 findet das Festival an diesem Tag mit dem Finale sein Ende. Zum letzten Mal wird die LED-Videowall in bester Qualität im Einsatz sein und das WM-Endspiel live übertragen.
- Mi 16.07. Jahreshauptversammlung der KFZ-Innung**, KFZ-Innung Niederbayern, Stadthalle, 16:30 Uhr
- Do 17.07. Abschlussball der Mittelschule Dingolfing**, Elternbeirat der Mittelschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- Fr 18. – 20.07. Endrunde Stadtmeisterschaften**, TC Grün-Weiß Dingolfing, Tennisanlage, Siegerehrung am 20.07.2014 um 18:30 Uhr
- Fr 18.07. Abschlussfeier der Realschule Dingolfing**, Herzog-Tassilo Realschule Dingolfing, Stadthalle, 9:30 Uhr
Abschlussball der Realschule Dingolfing, Herzog-Tassilo Realschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
Damenrunde, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr
- Sa 19.07. Konferenz der Siebententags-Adventisten**, Stadthalle
Konzert der Liedertafel Dingolfing, Liedertafel Dingolfing, Herzogsburg Garten, 17:00 Uhr. Bei schlechter Witterung wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.
Wanderung Kleiner und Großer Arber DAV Sektion Dingolfing, Führung: A. Haunfellner, Tel.: 08734/9377730. <http://www.dav-dingolfing.de>
Hochthron Klettersteig, DAV Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325
Jedermannsschießen, Hubertus-Schützen Schönbühl, Schießstand Bürgerzentrum Höfen, 16:00 – 21:00 Uhr
35-jähriges Gründungsfest, TV Fassl Teisbach, Fasslerhütte am alten Bad
- So 20.– 27.07. Ausstellung Thomas Obermeier**, Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V., Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr. Thomas Obermeier hat bereits im Jahr 2012 im Dingolfinger Bruckstadel unter dem Motto „Themen und Gesichter“ großformatige Portraits ausgestellt. *Details zur diesjährigen Ausstellung werden noch bekannt gegeben.*
- So 20.07. Matinée der Städtischen Musikschule Dingolfing**, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 – 12:00 Uhr, Eintritt frei! *Details siehe Tagespresse*
Bergtour Pleisenspitze 2569 m Karwendelgebirge, DAV Sektion Dingolfing, Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226. <http://www.dav-dingolfing.de>
Radtour, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg
Gartenfest, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 11:00 Uhr
- Mo 21. – 22.07. Zweitages tour Innsbrucker Höhenweg**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: H. Strebl, Tel.: 08731/5669. <http://www.dav-dingolfing.de>

- Mo** 21.07. **Busfahrt zum Tierpark nach Straubing**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Abfahrt 13:00 Uhr auf der Kirtawiese, Rückfahrt um 17:30 Uhr, Anmeldung bei Margarete Kubat, Tel. 08731/323055
- Fr** 25. – 27.07. **31. Altstadtfest**, FC Dingolfing, Marienplatz
 Freitag: 17:00 Uhr Biergartenbetrieb mit Live Musik
 18:00 Uhr Torwandschießen
 19:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Josef Pellkofer
 19:30 Uhr Übergabe Torprämie
 20:00 Uhr Barbetrieb, Musik: Reini
 Samstag: 16:00 Uhr Biergartenbetrieb
 16:00 Uhr Torwandschießen
 17:00 Uhr Biergarten mit Live Musik
 20:00 Uhr Barbetrieb, Musik: Die 4 lustigen 3
 Sonntag: 9:30 Uhr Frühshoppen mit Weißwurstfrühstück
 10:00 Uhr Oldtimerschau
 10:00 Uhr 5. Wasserburger Wattturnier
 11:00 Uhr Festbetrieb mit Mittagessen
 13:00 Uhr Torwandschießen
 16:00 Uhr Biergarten mit Live Musik, Musik: Die 4 lustigen 3
Jugendzeltlager am Wildweiher, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
- Fr** 25.07. **Abschlussfeier**, Grundschule Altstadt Dingolfing, Stadthalle
- Sa** 26.07. **Menschenkicker 2014**, RFT Teisbach, Sportplatz Teisbach, 9:00 Uhr
Ausflug, Glöcklerverein Schermau
- Sa** 26. – 27.07. **Afrika-Markt**, Herr Norbert Schmiedek, Dornwang, Stadthalle und Innenhof, 10:00 – 19:00 Uhr. Es erwarten Sie neben kunsthandwerklichem Angebot, Gewürzen, Kleidung, Musikinstrumenten uvm. auch der kulinarische Genuss mit einer traditionellen Küche aus Ghana. Lernen Sie in lockerer und ungezwungener Atmosphäre Menschen aus verschiedenen afrikanischen Ländern kennen. Am Stand „Begegnungen“ gibt es zahlreiche Informationen zu Land, Leuten, Geschichte und Tradition einzelner afrikanischer Länder. Daneben gibt es zahlreiche Workshops zum Thema Tanz und Trommeln sowie Live-Musik von afrikanischen Bands in der Stadthalle.
- So** 27.07. **Von Böhmhof zum Silberberg**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: K. Herold, Tel.: 08731 / 7968. <http://www.dav-dingolfing.de>
Steinbergkogel, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: B. Meier, Tel.: 0160 / 5540556
Vereinsgrillfest, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 17:00 Uhr
- Mi** 30.07. – 15.09. **Ferienprogramm 2014, Jugendzentrum. Weitere Infos zum Ferienprogramm auf Seite 18 und im Internet unter <http://www.dingolfing.ferienprogramm-online.de>**

AUGUST

- Fr** 01. – 03.08. **Bergtour Schesaplana / Drei Türme**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Sa** 02. – 04.08. **Fischerfest Dingolfing mit Angelgerätebasar**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Zirkuswiese. Einzelheiten werden über die Presse und unter www.kfv-dingolfing.de bekannt gegeben.
- Sa** 02. – 03.08. **Klettersteig Postalm**, Laserer und Donnerkogel, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325. <http://www.dav-dingolfing.de>
Waldfest, Kath. Landjugend Frauenbiburg, Öd
- Sa** 02.08. **Open-Air-Erfolg: „Michael Fitz Solo“**, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Michael Fitz gastiert mit seinem neuen Programm im Garten der Herzogsburg. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Veranstaltungsraum statt. *Details werden noch bekannt gegeben.* <http://www.michael-fitz.de>
Ferienprogramm bei der Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim

- Mo** 04. – 30.08. **Aquarellausstellung**, Annemarie Wenk in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing Bruckstadel, Eintritt frei. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels, Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr sowie am Samstag von 10 – 15 Uhr für Besucher geöffnet. *Weitere Infos auf Seite 2*
- Di** 05.08. **Konzert: Virginia Luque**, Hermann Hauser, Reisbach Herzogsburg, 20:00 Uhr, Karten gibt es nur an der Abendkasse € 15,- / erm. € 12,-. Romantische bis feuerige Saitenklänge. Virginia Luque vereint die klassische Musik und den Flamenco im romantischen spanischen Stil und inspiriert das Publikum zum Eintauchen in Sommerträume. Mit musikalischem Feingefühl und hervorragender technischer Virtuosität werden die Zuhörer in ihren Bann gezogen.
- Do** 07.08. **Wanderung ins Grüne – mit all-inclusive Verpflegung**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 10:00 Uhr, 7,- €, Start um 10:00 Uhr vom Aldi-Parkplatz, Anmeldung bei Günther Hartl, Tel. 08731/73118
- Fr** 08. – 09.08. **Zahmer - Kaiser - Rundtour aus dem Kaisertal**, DAV, Sektion Dingolfing Führung: T. Hibler, Tel.: 08731 / 6317. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Fr** 08.08. **Fahrt zum Gäubodenfest**, SV Frauenbiburg
- Sa** 09. – 10.08. **Feldtage**, Bulldogfreunde Frauenbiburg
- So** 10.08. **Gartenfest**, 1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 11:00 Uhr
- Do** 14.08. **Weihferier**, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr
- Fr** 15. – 17.08. **Bergtour Kreuzspitze 3457 m / Ötztaler Alpen**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732 / 6226. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Fr** 15. – 17.08. **Zeltlager der Trachtenjugend**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Zeltplatz Mamming
- Fr** 15.08. **Monatliche Stadtführung: Klosterkräuter**, Stadt Dingolfing, Parkplatz am Herrenweiher, 14:00 Uhr. Kurzweilige Kräuterwanderung mit Renate Kutzi. Sie wird dabei v.a. auf die Bedeutung von Heilkräutern in Klostergärten eingehen, aber auch Interessantes zu den heimischen Kräutern berichten. Der Spaziergang startet am Parkplatz am Herrenweiher und führt weiter in die Waldesruh. Von dort geht es zum Franziskanerkloster. Endpunkt der rund 2-stündigen Führung ist die Herzogsburg, wo auf die Teilnehmer wieder kleine 'Kräuter-Kostproben' warten. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung! *Bei Dauerregen wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.*
Kräuterbuschenverkauf, Frauenkreis Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
Kräuterbuschenverkauf vor und nach der Heiligen Messe, Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, 9:30 Uhr
Gartenfest, KLJB Teisbach, 10:30 Uhr, Ausweichtermin: 17.08.2014
- Sa** 16.08. **Kameradschaftsabend**, FF Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
- So** 17.08. **Bergmesse auf der Speckalm Sudelfeld**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: B. Meier, Tel.: 0160 / 5540556. <http://www.dav-dingolfing.de>
- So** 17.08. **Kulturmobil 2014**, Bezirk Niederbayern / Stadt Dingolfing, Marienplatz, 17:00 – 22:00 Uhr, kostenlos. *Weitere Infos zum Programm auf Seite 3*
- Fr** 22. – 24.08. **Watzmann Wiederroute „By fair means“**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: L. Haslbeck, Tel.: 08731 / 60976. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Fr** 22.08. **Wattturnier – Sportplatzfest**, FC Teisbach, Sportplatz Teisbach, 19:00 Uhr
- Sa** 23. – 24.08. **Sportplatzfest**, FC Teisbach, Sportplatz Teisbach
- So** 24.08. **Gartenfest**, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
- Mo** 25.08. **Besuch des Seniorennachmittags auf dem Moosthenninger Volksfest**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr, Abfahrt für Radler um 13:00 Uhr am Spitalplatz, Anmeldung bei Reiner Sandner. Tel. 08731/3951129
- Fr** 29. – 31.08. **Weißsee Spitze 3526 m**, Gletschertour, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: K. Ernst, Tel.: 08732 / 6544. <http://www.dav-dingolfing.de>
3-Tagesausflug, Steiermarkfreunde
- Sa** 30.08. **Jahresausflug**, Eintracht-Schützen Teisbach, Burghausen mit Plettenfahrt (Floßfahrt)

- So** 31.08. – 07.09. **Seniorenwandern im Großarlal**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: K. und J. Herold, Tel.: 08731/7968. <http://www.dav-dingolfing.de>
Wanderwoche Südtirol – im Vinschgau, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: P. Herrmann, H. Strebl, M. Killesreiter. <http://www.dav-dingolfing.de>
- So** 31.08. **Bergtour Kreuzspitze 2185 m**, über Kuchelberggrat in den Ammergauer Alpen, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732 / 6226

SEPTEMBER

- Mi** 03.09. **Seniorentreff**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr
Ferienprogramm: Tanzprobe Trachtenjugend, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Jugendzentrum
- Do** 04. – 05.09. **Einladungsturnier Herren**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- Do** 04.09. **Ausflug** in die Schokoladenfabrik, Frauenbund Teisbach
- Sa** 06.09. **Einladungsturnier Mixed**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
Kameradschaftsfischen, Glöckerlverein Schermau
Tagesausflug, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen
Das Ziel ist noch unbekannt.
- Sa** 06. – 07.09. **Gemeinschaftsausflug**, TV Fassel Teisbach
- Sa** 06.09. **Ferienprogramm**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim
- So** 07.09. **UWG-Stadtfest**, bei Familie Bubenhofer, Gobener Weg, 14:00 Uhr
Gau-Sportleitertagung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
- Mo** 08.09. **Stadtrundgang mit Martin Legner**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 15:30 Uhr, 14:00 Uhr ab Bruckstadel, Info bei Günther Hartl, Tel. 08731/73118
- Fr** 12. – 14.09. **Klettersteige im Ötztal**, DAV, Sektion Dingolfing, Gem. Tour: G. Meier, Tel.: 08731 / 71325. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Fr** 12.09. **Ferienprogramm: Abschlussparty**, Jugendzentrum, 14:00 – 17:00 Uhr. Herzlich eingeladen sind alle teilnehmenden Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Bekannten, sowie alle Mitveranstalter, BetreuerInnen. Zum Abschluss des Ferienprogramms 2014 feiern wir alle zusammen! Es gibt ein Grußwort des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer und eine Rückschau auf das Ferienprogramm. Danach dürft ihr im ganzen Haus nach Herzenslust spielen, z.B. Tisch-, Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele wie Kicker, Mensch-ärgere-dich-nicht, Mühle, 4 gewinnt, Riesenmikado, Ringe werfen, Pedalo, Scrabble, Mini-Basketball, Riesenwürfelkniffel usw...
- Sa** 13.09. **Dingolfinger Kinderbasar**, Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 – 13:00 Uhr, Einlass für Schwangere bereits ab 9:30 Uhr (mit Mutterpass + Personalausweis, ohne Begleitperson). Warenanlieferung am Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel. 08731 / 71271 und Frau Wohlrab, Tel. 08731 / 9081290. <http://www.kinderbasar-dingolfing.de>
Breddl & Brezn Skatecontest, Jugendzentrum Dingolfing, Skateplaza (Auenweg), Warmup: ab 11:00 Uhr, Contest: ab 13:00 Uhr
Vereinsinternes Stockturnier, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- So** 14.09. **Monatliche Stadtführung im Rahmen des Tag des offenen Denkmals: Farbe**, Stadt Dingolfing, Wasserburger Keller, Obere Stadt, 14:00 – 16:00 Uhr. Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Dr. Georg Huber zu einem Vortrag und Führung durch die Wasserburger Keller in der Oberen Stadt ein. Im Veranstaltungsraum der Herzogsburg geht Manfred Niedl, Kreisarchivar des Landkreises Dingolfing-Landau, auf die Geschichte der weitverzweigten Kellieranlagen ein. Weitere Informationen auf Seite 12
Jahrtag, KSK-Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Vereinsausflug, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 8:00 Uhr Abfahrt Kirtawiese
Von Rettenbach auf den Hirschenstein, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: ➔

A. Haunfellner, Tel.: 08734 / 9377730. <http://www.dav-dingolfing.de>
Jugendturnier, SV Frauenbiburg – Abteilung Tennis, Tennisanlage

- Sa** 20. – 22.09. **Klettern und Sonne tanken** in den Südwänden von Gimpel u. Rote Flüh, DAV, Sektion Dingolfing, Gem. Tour: M. Graßl, Tel.: 09951 / 601445
- Sa** 20.09. **12. Dingolfinger Halbmarathon**, TV Dingolfing e.V. 1868 in Zusammenarbeit mit Stadt Dingolfing, BMW Dingolfing, Sparkasse Niederbayern-Mitte und Intersport Schwinghammer Reisbach, im Stadtgebiet. *Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter <http://www.tv-dingolfing.de>*
Nudel- und Abschlussparty zum Halbmarathon, TV Dingolfing e.V., Stadthalle, 19:30 Uhr. Mit der bekannten Live-Band Sax'n di. Eintritt für Teilnehmer Halbmarathon, Volkslauf, Jubiläumslauf und Stadtrunde frei! Essensausgabe Nudelgericht ab 18:30 Uhr. Kontakt: TV Dingolfing - Geschäftsstelle Tel. 08731 / 2950, Fax. 08731 / 394027
 Mail: info@halbmarathon-dingolfing.de
Weinfest, SV Frauenbiburg, Abt. AH, Sportheim
Weinfest, SV Hoit's Zam Höfen, Bauernmarkt Höfen, 18:00 Uhr
- Mi** 24.09. **Vertreterversammlung IG Metall**, Stadthalle, 17:00 Uhr. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Do** 25.09. **Besichtigung der Fa. Vedda in Haidlfing**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 9:00 Uhr, anschließend Besichtigung und Einkehr in Leonsberg, Abfahrt 9:00 Aldi-Parkplatz (Mitfahrgelegenheit), Anmeldung bei Rudi Furtner, Tel. 08731/4554
- Sa** 27.09. **Herbstausstellung der Isargilde**, Stadt Dingolfing / Isargilde e.V., Bruckstadel, 14:00 - 18:00 Uhr. Weitere Infos auf Seite?
- Sa** 27.09. **Lyubov Yasinyavskaya – Ein Abend mit russischer Musik** und russischen Gedichten, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Die Pianistin wurde in Taschkent (Usbekistan) geboren. Schon mit fünf Jahren spielte sie Klavier, gewann ein Jahr später einen Wettbewerb und wurde in einer Spezialmusikschule für besonders begabte Kinder aufgenommen. *Details werden noch bekannt gegeben.*
Vom Schliersee zum Tegersee, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: H. Strebl, Tel.: 08731 / 5669
- So** 28.09. **Musicals in Concert**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eine atemberaubende Reise quer durch die internationale Musicalgeschichte. Die Inhalte und Themen sind ebenso vielseitig wie deren Melodien-Spektrum. Sie umfassen eine Spannweite aus Drama, Kult, Gefühl, Action und Spaß, eingebettet in klassische Melodien, Balladen, Pop & Rock, bis hin zum Schlager! Vorgestellt werden die neuen Musicalsongs vom Londoner Westend und vom Broadway ebenso wie die Hits aus den aktuellen Deutschland-Premieren. Aber auch auf altbewährte „All-Time-Classics“ wir nicht verzichtet. Die Musicalgala ist völlig live und wird von der deutschen Spitzenband Rainbow begleitet. Spektakuläre Lichteffekte entführen Sie in die Welt des Showbusiness, weitab von allem Alltäglichen. Es erwarten Sie Hits aus:
- Ich war noch niemals in New York
 - Jekyll & Hyde
 - Dreigroschenoper
 - Elisabeth
 - Evita
 - Rocky
 - Sister Act
 - Chicago
 - Starlight Express
 - König der Löwen
 - Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat
 - West Side Story
 - Ghost
 - 9 to 5
 - Saturday Night Fever
 - Jesus Christ Superstar
 - Phantom der Oper
 - Jersey Boys
 - My fair Lady
 - Rocky Horror Picture Show
 - We Will Rock You

OKTOBER

- Mi** 01.10. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Do** 02.10. **Wanderung** ab Oberdingolfing (Kirchenbesichtigung) nach Schermau, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing. Fahrt mit Dingo um 10:00 Uhr ab Spitalplatz, Anmeldung bei Reiner Sandner, Tel. 08731/3951129

- Seniorentreff**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr
- Fr** 03. – 06.10. **Wandertage in Tegernsee**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: K. und J. Herold, Tel.: 08731 / 7968. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Fr** 03.10. **Dorfmeisterschaft der Ortsvereine**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- Sa** 04.10. **KONZERT: Anna Lutz und Florian Hinkelmann – Unplugged**, Herzogsburg, Karten gibt es nur an der Abendkasse, Anna Lutz: Gesang, Cello, Klavier; Florian Hinkelmann: Gesang, Gitarre, Mandoline; unterstützt von Alex Stengel: Percussion. Anna Lutz und der gebürtige Dingolfiger Florian Hinkelmann lernten sich im Sommer 2010 über die Musik kennen. Schnell war klar, dass man sich auf gleicher Ebene bewegt, obwohl der musikalische Background der beiden nicht unterschiedlicher hätte sein können. Während Anna sich von Kindesbeinen an mit klassischer Musik beschäftigt hatte, fühlte sich Florian mit der E-Gitarre auf Rockbühnen zu Hause. Die aus der Neuformation entstehenden Eigenkompositionen haben deshalb viele Facetten, während der gemeinsame Nenner stets die handgemachte, akustische Musik bleibt.
Nähere Informationen auch unter www.annaundflo.com
Abfischen in Mamming, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V. *Einzelheiten werden über die Presse und unter www.kfv-dingolfing.de bekannt gegeben.*
Weinfest, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 17:00 Uhr
- So** 05.10. **Monatliche Stadtführung**: Rundgang durch die Herbstausstellung der Isargilde, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 14:00 Uhr. Werner Claßen wird in bewährter Weise durch die diesjährige Herbstausstellung der Isargilde führen. Er wird dabei auf die Hintergründe, Entstehungsgeschichten und vielen interessanten Details der Exponate eingehen. *Nähere Informationen auf Seite 10 und in der Tagespresse.*
Albert Hammond Songbook Tour 2014, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 34,- €, 30,- €, 26,- € zzgl. VVG. Fantastische Show über 2 1/2 Stunden Classic Songs. Über 360 Millionen Platten weltweit verkauft – Über 30 Top 40 Hits – Emmy Award Gewinner – Songwriter Hall of Fame – Albert Hammond schreibt seit über 40 Jahren Hits. Aus seiner Feder stammen Welthits wie The Air that I breathe (Hollies), 99 Miles from LA (Art Garfunkel), One Moment in Time (Whitney Houston), When I need you (Leo Sayer), Nothing's gonna stop us now (Starship), I don't wanna lose you and Way of the World (Tina Turner) und When you tell me that you love me (Diana Ross). Er schrieb Songs für Tom Jones, Joe Cocker, Celine Dion, Chris de Burgh, die Carpenters und Ace of Base. Gemeinsam mit Duffy schrieb und produzierte er die meisten Titel auf deren zweiten, 2010 erschienenen Album Endlessly. *Infos und Karten auch zusätzlich Online unter: <http://www.adticket.de>*
Bergtour Pyramidenspitze, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: M. Hartinger, Tel.: 08733 / 939546. <http://www.dav-dingolfing.de>
Erntedankfest, Pfarrgemeinde und Kath. Landjugend Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, anschl. Gasthaus Frauenbiburg mit Neuaufnahmen und Fröh-schoppen, später **Dorffest**, Dorfplatz
- Di** 07.10. **Oktoberrosenkrantz** mit anschl. Salatbuffet, Frauenbund Frauenbiburg und Land-frauen, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, 19:00 Uhr, anschl. Schulungsraum der FF Frauenbiburg
- Mi** 08.10. **Besichtigung der Zuckerfabrik** in Plattling und der **Rokokokirche in Loh** bei Stephansposching, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Busabfahrt um 09:30 Uhr auf der Kirtawiese, Anmeldung bei Rudi Furtner, Tel. 08731 / 4554
- Do** 09.10. **Prominentenschuss 49. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- Fr** 10.10. **OSCHNPUTTL – DAS KLEINE ERBSEN-KABARETT EIN LIVE-MUSICAL IM KLEIN-KUNST-FORMAT**, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr, € 17,- / AK € 18,-. Alle neun Figuren, nur drei Sänger – ein riesiger Spaß. Die kleine Kabarett-Version steht dem großen Musical in nichts nach. Das komplette Erfolgsmusical auf der „klei-nen“ Bühne! Tom Bauer, Eva Petzenhauser und Sebastian Hagengruber zaubern mit ihren Talenten alle verschiedenen Rollen und Gesangseinlagen auf die Bühne. *Infos zum Kabarett zu dritt – <http://www.oschnputtl.de>*
1. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edel-weiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Sa** 11.10. **Tagung der Gewerkschaft Ver.di**, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

- Sa 11.10. Klettertour Untersberg Alte Südwand III+**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: M. Graßl, Tel.: 09951 / 601445. <http://www.dav-dingolfing.de>
Oktoberfest, Glöcklerverein Schermau
Generalversammlung, FC Bayern Fanclub, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19:00 Uhr
- So 12.10. Gedenkgottesdienst**, Heimatbühne Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige
- Di 14.10. Lesung: Stefan Moster**, bücherladen und kulturini e.V., Herzogsburg, 20:00 Uhr, € 9,- Vorverkauf im bücherladen. *Details werde noch bekannt gegeben.* <http://www.buela.de>
2. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Mi 15.10. Pater Anselm Grün – Vortrag**, Konzertagentur Hirschl, Stadthalle, 20:00 Uhr, 15,00 € incl. Gebühren, Abendkasse 16,00 €. Was will ich? Mut zur Entscheidung. Viele Menschen tun sich heute schwer, Entscheidungen zu treffen. Im Vortrag geht es um Hilfen, sich im Alltag, im Beruf, aber auch in wichtigen Lebenssituationen richtig zu entscheiden. Und es geht darum, dass ich mich überhaupt für das Leben und für die Freude entscheide, anstatt immer nur zu jammern, dass das Leben an mir vorbei geht.
3. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Do 16.10. 4. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Fr 17. – 22.10. Dingolfinger Kirta - Bayerns letzte Wies´n**, Stadt Dingolfing, Kirtawiese
 Freitag: 15:00 Uhr Bierprobe und Tag der Behörden
 Samstag: 08:00 –
 12:00 Uhr Großer Flohmarkt auf dem Marienplatz
 13:00 Uhr Standkonzert in der Bruckstraße / am Marienplatz
 13:45 Uhr Auszug zur Festwiese mit Vereinen und Gästen
 14:15 Uhr Eröffnung des Dingolfinger Kirchweih-Volksfestes durch den 1. Bürgermeister Josef Pellkofer
 Sonntag: 09:30 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes
 (verkaufsoffen) 10:00 Uhr Frühschoppen in den Festzelten
 12:00 Uhr Wiesenbetrieb, Mittagstisch im Fest- und Weinzelt
 Montag: 18:00 Uhr Tag der Betriebe
 Dienstag: 14:00 Uhr Pferderennen im Isar-Wald-Stadion
 18:00 Uhr Tag der guten Nachbarschaft und der Vereine
 20:30 Uhr Großes Prachtfeuerwerk der Schausteller und der Stadt Dingolfing
 Mittwoch: 12:00 Uhr Familientag auf der Festwiese
 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Festzelt
 18:00 Uhr Kirta-Kehraus
 Freuen Sie sich mit uns auf den Dingolfinger Kirta 2014, der mit vielen Attraktionen und Überraschungen aufwarten wird! *Infos, Gästebuch und Impressionen auch im Internet unter <http://www.dingolfinger-kirta.de>*
Sonderführungen zum Dingolfinger Kirta, Stadt Dingolfing, Rathaus, Innenhof, 17:00 Uhr. Der Dingolfinger Kirta – Bayerns letzte Wies´n – die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Gästeführer Franz Wagner zu den beliebten Sonderführungen rund um den Dingolfinger Kirta ein. Die Volksfestlust in Niederbayern ist ungebrochen, davon zeugen die vielen Feste, die zwischen April und Oktober im ganzen Lande stattfinden. Naht das dritte Oktober-Wochenende, dann schließt sich der Reigen von Volksfesten in Bayern mit dem Dingolfinger Kirta. Auch nach über 200 Jahren hat sich unser Kirta seine Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit erhalten. Franz Wagner wird bei dem Rundgang über das Traditionsvolksfest auf Hintergründe zu den Schaustellern und der abwechslungsreichen Geschichte des Kirta eingehen. Im Ausstellungsraum des Jugendzentrums ist dazu eine sehenswerte kleine Ausstellung aufgebaut. Bei Dauerregen findet die Führung als Rundgang durch die Ausstellung statt. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Dingolfinger Kirta. Informationen und Anmeldung, täglich ab 14 Uhr im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing. Die Führungsgebühr, die eine kleine Überraschung enthält, beträgt € 2,-/Person.
- Fr 17. – 19.10. Schuhverkaufsveranstaltung**, Schuhhaus Kastl, Dingolfing, Stadthalle
Nähere Informationen und Öffnungszeiten entnehmen Sie der Tagespresse
- So 19.10. 5. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 14:00 Uhr

- Mo** 20.10. **Treffen im Wein- und Weißbierzelt**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Kirtawiese, 17:00 Uhr
- Di** 21.10. **Kirtabesuch**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kirtawiese, 15:00 Uhr. Treffen im Festzelt, Stammtisch im Cafe Bachmeier fällt dafür aus! Info bei Reiner Sandner, Tel. 08731/3951129
- Mi** 22.10. **6. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Do** 23.10. **Erich von Däniken – Neuer Vortrag**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 20,00 € zzgl. VVG, Abendkasse 22,00 €. Vortrag 2014 - Vorabpremiere – UNMÖGLICHE WAHRHEITEN. Sind UFOs keine Hirngespinnste, sondern Wirklichkeit? Stimmt es, dass ein oranges Objekt am 24. März 1967 die Raketenabschussbasis in Montana/USA lahmlegte? Dass der Gouverneur von Arizona, Mr. Fife Symington, heute zugibt, die Öffentlichkeit über UFOs rabenschwarz angelogen zu haben? Dass Monsieur Denis Letty, Ex-Kommandant der französischen Luftwaffe, die „objektive Realität von undefinierbaren Flugobjekten“ eindeutig bestätigt?
7. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Fr** 24.10. **Joachim Ringelnatz-Abend: Ich bin so knallvergnügt erwacht**, mit Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider, Herzogsburg 20:00 Uhr, € 12,- zzgl. VVG / € 14,- AK. In ihrer szenischen Lesung „Ich bin so knallvergnügt erwacht“ geben die beiden Künstler Einblicke in das Leben von Joachim Ringelnatz und dessen Motto „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“ - Dabei mischt sich Heiteres und Ernstes auf humoristische Weise. Anhand seiner Biographie werden viele ausgesuchte Werke des Meisters des Sprachwitzes zu hören sein - mal unverblümt, mal komisch, mal melancholisch oder mal nachdenklich. <http://www.juergen-wegscheider.de>
8. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Sa** 25.10. **Dingolfinger Diabetestag**, Frau Dr. Florentine Opitz, Stadthalle
- So** 26.10. **Kugelkirtatanz**, Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadthalle, 15:00 – 20:00 Uhr
Preisverteilung Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
Kirtafeier, SV Frauenbiburg, Sportheim
- Mi** 29.10. **Josef Hader – Hader spielt Hader**, SP Events, Stefan Panhauser, Stadthalle, 20:00 Uhr. „Hader spielt Hader“ ist ja nichts Besonderes. Das macht er ja eigentlich immer. Sogar wenn er andere Figuren spielt. Aber diesmal probiert Josef Hader etwas, was viele Kollegen machen, er aber normalerweise nicht: Nummern spielen und dazwischen Lieder singen. Charaktere aus den letzten fünf Programmen werden zu kleinen Monologen konzentriert, und dazwischen gibts von „Topfpflanzen“ bis zu „So ist das Leben“ alles Musikalische, was der Künstler je verbrochen hat. Es wäre aber kein echtes Hader-Programm, wenn das Abspielen alter Nummern nicht auch zu gewissen Problemen führen würde, bis hin zum völligen Gedächtnisverlust...

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 3. Oktober 2014.

Es werden die Termine für die Monate November und Dezember 2014 / Januar und Februar 2015 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

Email: stadt@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Unternehmensportrait: RaumConcept – Beraten - Planen - Einrichten

Büro- und Objekt- einrichtung aus Dingolfing

Dingolfing hat sich zur Herzkammer der niederbayerischen Wirtschaft entwickelt: Ein High-Tech-Standort, geprägt von BMW und ihren zahlreichen innovativen Zulieferbetrieben. Schon immer ist Dingolfing auch ein Standort der Möbelindustrie: Seit Jahrzehnten produziert gumpo am Gobener Weg und in Teisbach Büromöbel, die bis ins europäische Ausland verkauft werden. Über die Jahre konnten immer wieder Produkte mit hohem ästhetischen und qualitativen Anspruch entwickelt und auf den Markt gebracht werden, weshalb gumpo nicht nur in der Branche einen guten Ruf genießt.



Aber das Einrichten im professionellen Umfeld erfordert heute weitaus mehr als nur ein gutes Produkt. Neue Informationssysteme, sich verändernde Arbeitsweisen und andere Raumstrukturen machen es notwendig, Räume ganzheitlich zu denken und zu konzipieren.

Bei gumpo ist die Erkenntnis gereift, dass gerade im wirtschaftlich starken Hausgebiet ein Bedarf nach einem Dienstleister besteht, der diesen Anforderungen gerecht wird.

Objektreferenzen



Stadthalle
Dingolfing



Autohaus Vögl
Dingolfing / Cham



Mensa Gymnasium
Dingolfing



Stadtverwaltung
Dingolfing



Reidl
Huttnurm





Deshalb wurde RaumConcept gegründet: Ein modernes Dienstleistungsunternehmen rund um das Thema Büro- und Objekteinrichtung, bei dem Beratung, Konzeption und Planung im Vordergrund stehen.

Hierfür wurden enge Partnerschaften mit anderen Herstellern und Dienstleistern geknüpft, um Kunden ganzheitliche Lösungen anbieten zu können. Das Sortiment reicht von der klassischen Möblierung, über Beleuchtung und Bodenbeläge bis hin zu Kunstpflanzen. RaumConcept bietet aber auch Planungs- und Beratungsleistungen an, die über die klassische Einrichtungsplanung hinausgehen. So ist etwa die Raumakustik ein oft vernachlässigtes Thema, dem sich RaumConcept intensiv widmet.

Nach wie vor ist Büro- und Objekteinrichtung der Schwerpunkt, der Tätigkeitsbereich von RaumConcept hat sich

aber nach und nach erweitert: RaumConcept plant und richtet Arztpraxen, Kindergärten und Autohäuser - oder auch ganze Veranstaltungssäle - ein: So wurde die neue Saalbestuhlung in der Dingolfinger Stadthalle von RaumConcept geliefert.

„Mittlerweile kommen Kunden schon während der Rohbauplanung zu uns. Sie wünschen sich, dass der komplette Innenausbau von uns geplant, koordiniert und betreut wird. Dass wir dazu in der Lage sind, haben wir in mehreren Projekten bereits bewiesen“, so Roland Wirkert, Prokurist bei RaumConcept.

RaumConcept will sich auch in Zukunft neuen Themen öffnen: „Wir werden auch Projekte wie Hotels und Seniorenheime ausstatten. Gerade hier ist eine hohe Sonderfertigungskompetenz und Flexibilität gefragt, die wir mit gumpo im Hintergrund ohne Zweifel haben.“



Praxis Dr. Kriener - Dr. Zach
Dingolfing

Raiffeisenbank
Mengkofen

Munich Consulting Group GmbH
München / Stuttgart

Berufsschule
Dingolfing

Europäische Investitionsbank
Luxemburg



RaumConcept

Wir gestalten Räume

Gobener Weg 29 - 84130 Dingolfing
bei gumpo Büromöbel
Tel. 08731-706-200

www.rc-dgf.de

Öffnungszeiten
Ausstellung Dingolfing
Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung.



Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder mit deren Ehepartnern aus dem Stadtrat 2008 bis 2014:

Ludwig Asenbauer
Udo Egleder *(nicht auf dem Bild)*
Leopold Hundhammer
Christina Jodlbauer
Peter Limmer
Josef Maidl
Rainer Mücke
Siegfried Neudecker
Hans Vilsmeier

Dreigestirn an der Stadtspitze:

- 1. Bürgermeister
Josef Pellkofer**
- 2. Bürgermeister
Franz Bubenhofer**
- 3. Bürgermeister
Michael Rieger**



Vereidigung der neun neuen Mitglieder für den Stadtrat 2014 bis 2020:

Hanns Brennsteiner jun.
Maria Eisner
Franz Frischmann
Josef Geislinger
Reiner Gillig
Armin Grassinger
Manfred Jomrich
Gerald Vilsmeier
Herbert Wazula